

Tips

Eferding
Grieskirchen

**kaufein-
daheim.at**
in Eferding

27.05.2020 / KW 22 / www.tips.at

Foto: Shutterstock.com

Gastro-Aktion
3. Juni 2020

oöNachrichten Tips **total regional.**



Märchenhaft Sigrid Kitzinger wagt einen Blick in die Glaskugel: Mit ihrem Projekt zur Belebung der Grieskirchner Innenstadt möchte sie diese „aufhübschen“ und Unternehmern auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit Mut machen.

Seite 2 / Foto: Christoph Koch

Ein neuer Arzt für Hartkirchen

Seite 4



13 Eigentumswohnungen
Grieskirchen am Kalvarienberg



Größen zwischen
70–145m² Wohnfläche
Eigengärten, Terrassen,
Balkone, Dachterrassen,
Tiefgarage und Lift
HWB 29 kWh
Beginn: Herbst 2020
Fertig: Frühjahr 2022

M: +43 664 132 29 69 • Infos unter: haslehner.net

Jeden
Do. + Fr.
bis 21 Uhr
geöffnet

PLUSCITY
First Class Shopping

pluscity.at

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at



Bürokratie statt Hilfe

Danke für die vielen Rückmeldungen zu meinen Kommentaren der letzten Wochen. Sehr oft gab es nicht nur Bestätigung, sondern Hinweise auf weitere Missstände. Großen Ärger verursacht etwa, dass die Regierungsmitglieder ständig predigen, „wir tun alles gegen die Krise, koste es was es wolle“, in der Praxis dann viele Geschädigte an der Bürokratie verzweifeln sowie so lange auf die Zahlungen warten müssen, dass ihnen der finanzielle Atem ausgeht. Das haben die Schweiz und Deutschland laut Experten viel besser gelöst.

Vor allem Gastronomen beklagen, dass ihre Finanzierungsansuchen oft abgelehnt werden. Dass vielfach mit Krediten geholfen wird, ist ein weiterer massiver Kritikpunkt. Denn die Kredite müssen ja wieder zurück bezahlt werden. Aber wie?

Millionen-Hilfe für Wiener Boulevard erzürnt Grüne Basis

Die Grüne Parteibasis ist schwer verärgert, dass „Krone“, „Österreich“ und „Heute“ mit 6,35 Millionen Euro Corona-Medienförderung der Regierung bedacht wurden.

Mit dem Argument, dass man jetzt in der Krise keine neuen Kriterien ausarbeiten kann, und daher auf das bestehende Modell der Presseförderung zurück gegriffen habe, wollte man sie beruhigen. Nur stimmt das nicht. Wenn dem so wäre, dann hätten „Österreich“ (1,81 Mio.) und „Heute“ (1,82 Mio.) keine Unterstützung erhalten dürfen, denn Gratiszeitungen sind bei der geltenden Presseförderung kategorisch ausgeschlossen. Genau mit diesem Argument wurde Tips bisher jegliche Presseförderung verwehrt.

PROJEKT

Die Grieskirchner Innenstadt erblüht zu neuem Leben

GRIESKIRCHEN. Leerstehende Geschäftsflächen und kahle Schaufenster sind in Grieskirchen von nun an Geschichte: Über Nacht zogen in die Innenstadt regionale Produzenten mit ihren Köstlichkeiten ein und hauchten der Stadt neues Leben ein. Die Grieskirchnerin Sigrid Kitzinger will mit ihrer Idee den Ort aufhübschen und zeigen, dass eine Stadt nur mit ihren Menschen und Geschäften leben kann. Auch ein Blick in die märchenhafte Glaskugel und damit in die Zukunft von Grieskirchen sollte nicht fehlen.

Wie in einem Märchen erblühte über Nacht die Stadt Grieskirchen zu neuem Leben, begrüßt seine Menschen in farbenfroher, sympathischer Art und vor allem einem: Persönlichkeit. Schlendert man jetzt durch Grieskirchen lachen regionale Produzenten von den Schaufenstern, präsentieren ein Glaserl Wein, Bier, Honig oder Obst und machen Lust auf mehr.

Regionale Produzenten vor den Vorhang

Die Idee, die Innenstadt zu neuem Leben erblühen zu lassen, kommt von Sigrid Kitzinger, Inhaberin des Bioläden „frau holle“ in der Mühlbachgasse: „Ich habe mir überlegt, die regionalen Produzenten vor den Vorhang zu holen und ihre Geschichten zu erzählen. Die Menschen zu zeigen, die hinter ihren Produkten stehen. In der Region gibt es eine Vielzahl an Manufakturen. Hier werden mit viel Liebe und in Handarbeit besondere Köstlichkeiten hergestellt. Von Schokolade, Honig, Wein, Bier, Nudeln oder Öle - die Liste ist unendlich lang“, sagt Kitzinger.

Stadt „aufhübschen“

Mit diesem Projekt zieht eine ganze Region in die Stadt ein. „Ich will Geschichten erzählen, Emotionen



Fitz Loimayr aus Pollham lacht mit seinen fleißigen Bienen von einem der Fenster.

wecken und meine Begeisterung für unsere Heimat teilen“, so Kitzinger.

100 Quadratmeter voller Region

In einer „Nacht und Nebel“-Aktion wurden in erster Linie die Fenster leerstehender Geschäfte im Innenstadtbereich in Angriff genommen. Insgesamt 30 Auslagenfenster wurden vollflächig beklebt, das ergibt 100 Quadratmeter voll Regionalität. „Mir ist es ein großes Anliegen die Stadt Grieskirchen aufzuhübschen, denn Grieskirchen ist eine liebenswerte Stadt. Ich lebe und arbeite hier sehr gerne - in Grieskirchen einzukaufen ist für mich selbstverständlich. Wir haben leerstehende Geschäfte, wie eine jede andere Stadt auch - so kam die Idee, die leerstehenden Auslagenfenster vollflächig zu bekleben, um neue Geschäftsinhaber einzuladen, ihr Geschäft in Grieskirchen zu eröffnen“, erklärt die Grieskirchnerin und wagt damit einen Blick in die Zukunft. Denn im Optimalfall sollen die vielen Leerstände bald der Vergangenheit angehören. Die Stadt soll noch attraktiver sein.

Wenn Regionalität Ehrlichkeit bedeutet

„Regionalität ist mir schon lange ein besonderes Anliegen, deshalb gibt es in frau holles Bioläden in Grieskirchen und Bad Schallerbach

auch einen eigenen Regionalbereich. Durch die Herstellung in der Region bleibt zudem die Wertschätzung in unserer Heimat, dies spart Transportkosten, schont die Umwelt und erhält Arbeitsplätze“. Seit über sechs Jahren betreibt Kitzinger den Bioläden in Grieskirchen und freut sich wenn wieder neue Geschäfte in der Innenstadt öffnen würden. Deshalb wurde dabei mit dem Stadtmarketing zusammengearbeitet. Mit dem Grieskirchner Fotografen Christoph Koch und der Grafikagentur Digital Grafix mit Geschäftsführer Patrick See konnte das Projekt rasch umgesetzt werden. Tips übernimmt als Medien-Kooperationspartner die Berichterstattung zum Projekt. ■



Prost! Der Inhaber der Grieskirchner Brauerei Marcus Mauthner Markof zapft in einem der Schaufenster Bier.

Das Virus macht keine Pause.

Ein Baby-Elefant zum Glück auch nicht.

Ein Abstand von mindestens einem Meter zueinander hilft, das Corona-Ansteckungsrisiko zu reduzieren. Damit schützen wir uns, sichern unseren Arbeitsplatz und bleiben gemeinsam auf einem guten Weg. #schauaufdich



Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.

 Bundesregierung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

ÄRZTEMANGEL

Neuer Arzt für Hartkirchen fixiert

HARTKIRCHEN. Nach monatelanger Suche konnte die erste der beiden freien Kassenarztstellen vergeben werden. Allgemeinmediziner Günther Schustereder wird ab Oktober in Hartkirchen ordinieren. Wer den zweiten Kassenvertrag in Hartkirchen übernimmt, steht zurzeit noch in Diskussion.

Schon seit verganginem Jahr sucht Bürgermeister Wolfram Moshhammer (SPÖ) nach zwei neuen Arztstellen in Hartkirchen. Die Gemeinschaftspraxis der bisher ordinierenden Ärztinnen wird nach Neukirchen am Walde verlegt, die Suche über die Ärztekammer blieb lange erfolglos. Durch eine nahe Apotheke kann keine eigene Hausapotheke an in der Ordination eröffnet werden, was die Situation für Landärzte schwieriger mache. Im November 2019 wandte sich Moshhammer schließlich mit einem offenen Brief über das soziale Netzwerk facebook an die Bevölkerung. Er erklärte die Schwierigkeiten der Artsuche und rief die Bevölkerung dazu auf, medizinisches Personal in ihrem Umfeld anzufragen. Mehrere Mediziner hätten sich auf diese Aus-



Der Eferdinger Notar Walter Dobler, Hartkirchens neuer Arzt Günther Schustereder und Bürgermeister Wolfram Moshhammer (v.l.) Foto: Gemeinde Hartkirchen

schreibung hin gemeldet, schon im Februar sah es so aus, als könnten die beiden Arztstellen besetzt werden. Eine Bewerberin zog sich jedoch überraschend aus dem Verfahren zurück (Tips berichtete).

Zweite Stelle noch nicht fix
Über die Besetzung der zweiten Kassenarztstelle im Gebäude der neuen Raiffeisenbank wird weiter diskutiert. Eine fixe Zusage habe man noch nicht. Moshhammer betont die gute Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenbank, der

Ärztekammer und der Gesundheitskasse, die nun eine Besetzung der Stelle möglich machten. Durch den Hartkirchner Gemeinderat wurde parteiübergreifend eine finanzielle Beihilfe zum Start der Ordination und für die weitere ärztliche Versorgung beschlossen.

Erfahrener Mediziner
Der neuer Hartkirchner Gemeindegarzt Günther Schustereder stammt aus Linz und wuchs im Mühlviertel auf. Nach seinem Medizinstudium in Wien und Rennes

in Frankreich folge eine Ausbildung zum Facharzt für Neurologie in Deutschland und in der Schweiz. Vor seiner Stelle in Hartkirchen war Schustereder zwölf Jahre lang als Oberarzt im Klinikum Wels tätig. Seine Arbeitsbereiche waren in der Notaufnahme, der Schlaganfallereinheit und in der Schwindelambulanz. Seit 2019 ist Schustereder als Wahlarzt in Wels niedergelassen. Durch Vertretungen und den hausärztlichen Notdienst sammelte er erste Erfahrung im Bereich der Allgemeinmedizin. In Hartkirchen wird seine Praxis ab Oktober 2020 im ersten Stock der Raiffeisengebäude sein.

Neues Gesundheitskonzept
Für die Gemeinde hat sich Schustereder einiges vorgenommen. Auf aktuellstem Stand der Medizin und Technik soll praktiziert werden. Schustereder beschreibt seine Methode als bio-psycho-soziales Gesundheitsmodell. Bewegung, Ernährung und Achtsamkeit sollen der Bevölkerung der Gemeinde ein gesünderes Leben ermöglichen. Auf die neue Aufgabe als Mediziner in Hartkirchen freue er sich schon sehr, meint der Mediziner Schustereder. ■

FORD KUGA PLUG-IN HYBRID

5 JAHRE GARANTIE

ELEKTRISCH AUF KNOPFDROCK.

Fahrspur-Assistent, inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Navigationssystem Ford SYNC3 mit 8" Touchscreen, Sportsitze vorne, LED-Rückleuchten, Pre-Collision-Assistent inkl. Auffahrwarnsystem uvm.

Ford Kuga ab	Ford Kuga Plug-In-Hybrid ab
€ 23.480,-	€ 33.680,-
zusätzlich € 1.000,- Leasingbonus ¹⁾	zusätzlich € 2.000,- Leasingbonus ¹⁾



Autohaus Danner GmbH

Schaffenberg 34, A-4707 Schlüßlberg, ☎ +43 7248 63211-0
Jeding 17, A-4673 Gaspoltshofen, ☎ +43 7735 6711-0
www.ford-danner.at

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,0 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 132 – 163 g/km (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Kuga Plug-In-Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (Prüfverfahren: WLTP)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Symbolfoto 1 Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVa und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). 1) Bonus nur gültig bei Finanzierung über die Ford Bank. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford-danner.at.



Rudi Waldenberger und Walter Marböck (v.l.) mit dem Baum. Foto: privat/ Waldenberger

SAISONSTART

Schattenspender für den Badesee in Leithen

GEBOLTSKIRCHEN/ WEIBERN. Der Saisonstart für den Badesee Leithen ist nahe. Um für die Gäste gerüstet zu sein, pflanzten Wasserverbands-Obmann Walter Marböck und Obmann-Stellvertreter Rudi Waldenberger zwei neue Obstbäume auf der Wiese neben dem See. Damit soll ein Zeichen für Natur und Umwelt

gesetzt werden. Zusätzlich sollen in diesem Jahr die Stege der Anlage erneuert werden. Für Ausflugs Gäste und Wanderer ist der Badesee Leithen ein willkommener Haltepunkt auf dem Weiber Mundartweg. Auch Radtouren entlang des Hausruckwaldes können mit einer Abkühlung am Badesee verbunden werden. ■



Tafeln für Waldbesucher Gerade in Zeiten der Corona-Krise werden die heimischen Wälder von Menschen verstärkt für Erholungszwecke aufgesucht. Neue Infotafeln der Landwirtschaftskammer sollen hier Informationen über das richtige Verhalten im Wald bieten. Eine dieser Hinweisschilder befindet sich in der Weizenkirchner Ortschaft Purgstall auf dem Waldgrundstück von Annemarie und Josef Heigl. „Mit der Tafel möchte ich als Ortsbäuerin und Bezirksbäuerin Vorbild sein und andere motivieren, auch diese Tafeln aufzustellen“, sagt Heigl.

Foto: privat



HOHENSINNER
GRIESKIRCHEN - BAD SCHALLERBACH

Betty Barclay



CORONA

Die Kultur in der Krise: Jetzt heißt es kreativ sein



Am Parzerberg sind nur mehr 30 km/h erlaubt. Foto: LangS

VERKEHR Neue 30er-Zone am Parzerberg

GRIESKIRCHEN. Immer wieder wurden Rufe der Bewohner in der Siedlung „Am Parzerberg“ in Grieskirchen laut. Man leide unter dem ständigen Durchzugsverkehr und vor allem unter dem Nicht-Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkung von Autofahrern im Ortsgebiet. Der Grieskirchner Gemeinderat beschloss daher in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, dass „Am Parzerberg“ eine 30er-Beschränkung installiert werden sollte. ■



Noch liegt das Badgelände ruhig da.

SOMMERSTART Freibad öffnet

GALLSPACH. Die Badesaison im Naturerlebnisbad Gallspace wird am Freitag, 29. Mai eingeweiht. Vergünstigte Saisonkarten können noch bis 29. Mai im Marktgemeindegemeindeamt Gallspace erworben werden. Spezielle Sicherheitsvorkehrungen sind auch hier zu beachten. Im Wasser muss ein Abstand von drei bis vier Metern zueinander gehalten werden, an Land gilt ein Abstand von einem Meter. Der Eintritt ins Bad wird zahlenmäßig beschränkt. Mundschutz muss im Außenbereich nicht getragen werden. ■

GRIESKIRCHEN. Existenzielle Krisen spielen sich durch die Corona-Krise in der Kunst und Kulturszene ab. Im Tips-Interview spricht der Grieskirchner Opernsänger Reinhard Mayr über existenzielle Probleme im Kulturbereich, wagt einen Blick in die Zukunft und äußert Wünsche an die Politik. Am 29. Mai startet er zudem ein neues Projekt.

von SABRINA LANG

Tips: Wie wirkt sich die Corona-Krise auf den Bereich der Bühnenkünstler aus?

Reinhard Mayr: Existentiell! Abgesehen von den finanziellen Schwierigkeiten, die diese Zeit für Künstler mit sich bringt, und vor allem für die freischaffenden, bedeutet diese Phase ohne Auftritte einen völligen Stillstand im Austausch mit dem Publikum. Der Künstler versucht etwas von sich zu geben und bekommt vom Publikum so vieles zurück. Das liebe ich an meinem Beruf und das fehlt mir sehr. Zum einen ist es ein finanzielles Desaster, wenn Du vom einen auf den anderen Tag keinerlei Einkünfte mehr hast, zum anderen verlagert sich die künstlerische Tätigkeit auf das Vorbereiten und Erarbeiten von Werken und Rollen. Das kann gleichwohl intensive und beglückende Momente bescheren, aber es ist eben nur ein Teil das künstlerischen Tuns.

Wie nutzen Sie diese Zeit?

Neben dem Üben, Literatur suchen und Konzert- und Liedprogramme für die Zukunft entwerfen, nutze ich die Zeit, die Renovierung unseres Bauernhauses endlich abzuschließen. Da geht grad richtig viel weiter.

Was kritisieren Sie an den Maßnahmen der Bundesregierung?



Foto: Reinhard Winkler

Reinhard Mayr spricht über die aktuelle Situation für Kulturschaffende.

Was da über uns hereingebrochen ist, war für jeden von uns völlig neu. In dieser Situation genau die richtigen Maßnahmen für ein ganzes Land, seine Menschen, seine Wirtschaft und nicht zuletzt seinen Kulturbetrieb zu setzen ist eine immense Herausforderung. Ich meine, es ist in erstaunlich kurzer Zeit überraschend gut gelungen, das Ausmaß der Infektionen einzudämmen. Jetzt hinterher die eine oder andere Maßnahme als überzogen hinzustellen ist leichter, als im entscheidenden Moment richtig zu handeln. Hintennach bist immer gescheiter. Aber es ist noch nicht hintennach.

Wie glauben Sie geht es mit Bühnenkünstlern nach dieser Phase weiter?

Es wird eine Weile dauern, bis der Kulturbereich wieder so läuft, wie wir das gewohnt waren. Gerade die freischaffenden Künstler werden sehr individuelle Wege für sich finden müssen und kreativ sein. Das kann für viele unserer Kulturbereiche aber auch eine Chance bedeu-

ten. Festgefahrene Strukturen und Geldflüsse dürfen jetzt überdacht werden, da sind wir alle aufgerufen uns an einem Denkprozess zu beteiligen. Persönlich bin ich am Umsetzen einer ganz kleinen, wöchentlichen Kirchenmusikreihe in Grieskirchen und Wallern, die ab 29. Mai stattfinden wird. Darüber hinaus werde ich mich hoffentlich bald wieder dem Unterrichten widmen können, was ich in privatem Rahmen vor der Krise begonnen habe. Wenn ich die Gelegenheit nutzen darf: Ich habe noch freie Plätze für Menschen, die Lust haben, sich mit ihrer Stimme zu beschäftigen.

Was wünschen Sie sich von der Politik?

Zum einen wünsche ich mir, dass man den Mut aufbringt, so zu unterstützen und zu gestalten, dass die globalen Probleme von vor der Krise nicht zugedeckt werden. Ich denke, es darf nicht das Ziel sein, möglichst schnell wieder da zu sein, wo wir davor waren. Vielmehr sollten die Chancen dieser Krise, die von vielen erkannt werden, auch genutzt werden, um so diese Welt für die kommenden Generationen zu bewahren. Hier im Kleinen wünsch ich mir von unserer Kulturpolitik, dass sie unsere kulturelle Vielfalt in ihrer Breite erkennt. Das macht den Erlass von Richtlinien zwar nicht einfacher, aber dann werden Kulturschaffende wie auch das Publikum Verständnis haben, dass es kein Leichtes ist, für die völlig unterschiedlichen Formen von Kulturveranstaltungen sinnvolle Möglichkeiten zu finden. Das Gespräch möge gesucht werden, dann wird die Politik auch treffendere und weniger skurrile Richtlinien entwerfen, als Mundschutz für Blaskapellen. Aber vor allem wünsch ich mir, dass auf die Menschen nicht vergessen wird, die es am härtesten trifft, die keine Lobby haben und bei keinem Härtefallfond einreichen können. ■



Kater statt Babyelefant Nachdem die Maßnahmen gegen das Corona-Virus in der Gastronomie gelockert wurden, kamen auch die Mitglieder der Stammtische „Alte Herren, Union Peuerbach“ und der „Stammtisch ohne Namen“ aus Waizenkirchen beim Wirt in Spaching zusammen. Dabei überwachte kein Babyelefant sondern Kater Luis den geforderten Abstand. Thema beim Stammtisch war unter anderem Fussball, da Franz Ratzenböck ein ganz großer Bayern-Fan ist und Erwin Moser BVB Dortmund-Fan. Am Foto v.l.n.r.: Franz Stadler, Anton Nöbauer, Franz Ratzenböck, Wirt Franz Boubenicek, Erwin Moser und Helmut Auinger. Foto: privat/Ratzenböck



Überraschungskonzert. Das Ensemble „Feelklang“ des Musikvereins Gaspoltshofen überraschte die Besucher des Alten- und Pflegeheims mit einem spontanen Gartenkonzert. So konnte die Sicherheit der Bewohner garantiert und dennoch der 1. Mai gefeiert werden. Bewohner und Mitarbeiter des Heims spendeten Applaus für die Musikanten. Foto: Privat

www.exito.ag

00 hilft 00

OUTDOOR living
Exito
WWW.EXITO.AG

NUR AN DIESEN TAGEN!

OUTDOOR-LIVING
HAUSMESSE
Brunau 9, 4841 Ungenach

29.-30.5.
Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-15 Uhr

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratertermin: Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

KRIMINALSTATISTIK

Kriminalität ist Männersache und verlagert sich immer mehr ins Internet

GRIESKIRCHEN/EFERDING. Körperverletzung, Einbruch, Betrug oder Diebstahl – mit insgesamt 2579 Strafrechtsdelikten war die Polizei in den Bezirken Grieskirchen und Eferding im Jahr 2019 beschäftigt. Ganz klar zeigt sich: Kriminalität ist Männersache und verlagert sich immer öfter ins Internet.

Die Zahl der Delikte stieg im Vergleich zum Jahr 2018 im Jahr 2019 um 18 Straftaten an. Die Aufklärungsquote liegt bei knapp 60 Prozent – damit ist man im Vergleich mit anderen oberösterreichischen Bezirken ganz vorne dabei. Kriminalität ist ganz klar männlich – drei Viertel aller Straftäter sind



Bei 60 Prozent der Straftaten in den Bezirken Grieskirchen und Eferding konnten die Täter ausfindig gemacht werden.

Foto: Weibold

Männer. Stark zurückgegangen ist laut Bezirkspolizeikommandant Christian Stemmer der Einbruch in Firmen – um 30 Prozent. Auch Wohnhäuser wurden 2019 weniger oft von Einbrechern heimgesucht, hier verringerte sich die Zahl um zehn Prozent. Die Dieb-

stähle wiederum sind um zehn Prozent gestiegen – davon gab es 425 im Jahr 2019. Sexualdelikte gingen von 79 Anzeigen auf 40 zurück. Körperverletzungen gab 553 und die Anzahl bei Verletzungen gegen das Suchtmittelgesetz stiegen um 34 Prozent,

hier gab es 190 Anzeigen. Immer öfter verlagert sich die Kriminalität auch ins Internet. In Sachen „Cyber Crime“ wo Hacker über PC-Systeme Daten ausspionieren, gab es im Jahr 2019 40 Delikte. Internetbetrug, wo beispielsweise über E-Mails Lottogewinne oder Geld versprochen werden, stieg von 98 auf 116 Delikte. „Internet-Kriminalität ist ein großes Thema. Cyber Crime ist eine internationale Geschichte mit vielen Servern weltweit und die Aufklärung ist sehr schwierig. Viel kann man auch mit Hausverstand verhindern. Wenn einem in E-Mails alles Mögliche versprochen wird, kann das nicht seriös sein. Aber trotzdem fallen noch viele darauf rein“, erklärt Stemmer. ■

GASTRONOMIE

Nach Sturz: Gastronomin spricht sich gegen Maskenpflicht aus

ROTTENBACH. Im Gashof Mauernböck ereignete sich ein Arbeitsunfall: Seniorchef Josef Mauernböck stürzte beim Treppensteigen über zwei Stufen zum Gastgarten hinunter. Durch die vorgeschriebene Mund-Nasen-Schutzmaske konnte er den Boden nicht erkennen.

Verzweifelt äußert sich Seniorchefin Kornelia Mauernböck über die aktuelle Sicherheitsverordnung zur Eindämmung des Corona-Virus, das die Schutzmaskenpflicht für Gastronomie-Personal vorsieht. Mit einem Posting auf dem sozialen Netzwerk facebook machte sich Mauernböck Luft. Es sei unmöglich mit den Masken zu arbeiten,



Das Ehepaar Mauernböck betreibt das Hotel in Rottenbach. Foto: Hotel Mauernböck

vor allem wenn das Personal Stufen bewältigen müsse. Durch den Mund-Nasenschutz verschwindet die untere Hälfte des Sichtfeldes, nach unten schauen ist nicht möglich. Die Visiere, die ebenfalls verwendet wer-

den können, spiegeln so stark, dass sie zum Servieren ungeeignet sind. Man fühle sich alleine gelassen, wie auch Juniorchefin Cornelia Heftberger bestätigt. Keine Förderungen wurden bisher ausgezahlt,

auch die Kurzarbeitsgelder werden nach wie vor durch den Betrieb getragen. Als ihr Gatte beim Servieren stürzte und sich Prellungen zuzog, sah Mauernböck einen Anlass, ein facebook-Posting an die Regierung zu richten, indem sie ihre Situation beschreibt und sich gegen die Maßnahmen ausspricht.

Nicht allein

Mit ihren Sorgen stünde ihr Betrieb nicht alleine da, erklärt die Gastronomin. Auch aus dem Handel höre man Berichte von Kopfschmerzen und brennenden Augen nach stundenlangen Diensten mit Maske. Sie sei komplette Gegnerin der Maskenpflicht und wolle die Einschränkungen der Gastronomie nicht weiter tragen, so Mauernböck. ■

Entgeltliche Einschaltung
WienTourismus/Paul Bauer

[bmf.gv.at/corona](https://www.bmf.gv.at/corona)

Comeback für Österreich

500 Mio. Euro Wirtshaus-Paket

 Bundesministerium
Finanzen

Unsere Gastronomie ist besonders von den Folgen der Coronakrise betroffen und braucht daher spezielle Unterstützung:

- Halbierung der Steuer auf nichtalkoholische Getränke
- Vereinfachung und Entlastung durch höhere Pauschalierung
- Steuerliche Erleichterungen für Dorfwirtshäuser
- Höhere Essensgutscheine sowie Erhöhung der Absetzbarkeit von Geschäftsessen
- Abschaffung der Schaumweinsteuer

Alle Informationen auf [bmf.gv.at/corona](https://www.bmf.gv.at/corona) oder unter **050 233 770** von Mo. bis Do. von 7.30 bis 15.30 und am Fr. von 7.30 bis 12 Uhr

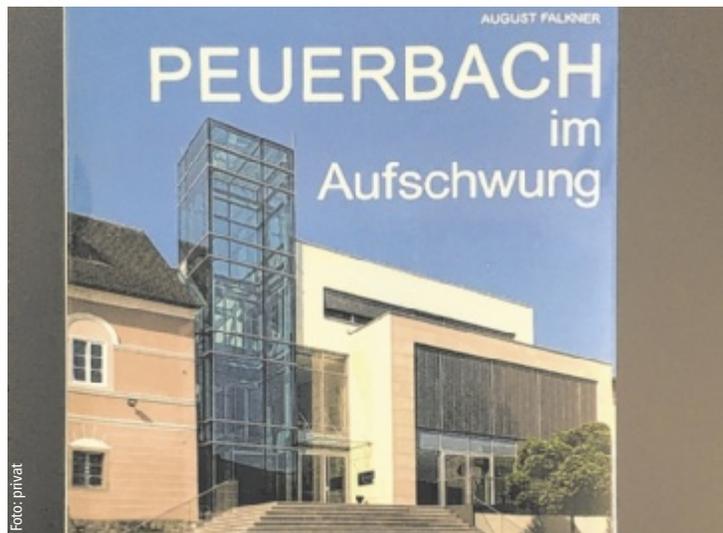
PUBLIKATION

Neues Buch skizziert die vergangenen 25 Jahre der Stadt Peuerbach

PEUERBACH. Vor 25 Jahren wurde Peuerbach zur Stadt - ein Jubiläum, das 2020 gebührend gefeiert werden sollte. Durch Corona fiel das Fest ins Wasser. Was bleibt ist das Buch „Peuerbach im Aufschwung“ von Bürgermeister a.D. August Falkner. Zur Erfolgsgeschichte der Sternstadt mischen sich auch ein paar kritische Passagen, die sich mit dem prägendsten Themen der letzten Jahre in Peuerbach beschäftigen: der Fusion mit der Gemeinde Bruck-Waasen.

Ein Vierteljahrhundert als Stadt

Das Buch umfasst die Entwicklung der Stadt seit der Stadterhebung am 5. Dezember 1994 und spannt den Bogen über die



Die vergangenen 25 Jahre als Stadt wurden in einem Buch zusammengefasst.

wichtigsten Ereignisse, Aktivitäten und Erfolgsprojekte der letzten

25 Jahre bis hin zur Gemeindefusion, die im Buch vom Autor auch

kritisch beleuchtet wird. Erwähnt werden unter anderem auch die gut funktionierende Infrastruktur in der Gemeinde, die florierende Wirtschaft, das Bildungsangebot und Kulturleben oder die sozialen Dienste in Peuerbach. Mit zahlreichen Fotos wird das Werk illustriert. Das neue Stadtbuch bildet somit die Fortsetzung der beiden bisherigen Publikationen „Romantisches Peuerbach“ von Walter Knoglinger (erschienen 1981) und „Peuerbach. Die Stadt“ von August Falkner (erschienen 1995). ■

Das Buch zu „**25 Jahre Peuerbach**“ ist um 39 Euro in der Bürgerservicestelle am Stadtgemeindevorstand Peuerbach erhältlich. Das Buch wird auf Bestellung auch zugeschickt.

Besuchen Sie unseren **Schauraum in Schwanenstadt**, Salzburger Str. 22a!

JOKA.
Wohn- und Schlafkultur aus Österreich seit 1921.

www.joka.at

NATTERNBACH
14 MIETWOHNUNGEN - FERTIGSTELLUNG JULI 2020

noch Wohnungen frei

- Wohnfläche ca. 63m² und 83m²
- HWB: 31,4 kWh/m²a, fGEE: 0,64

Vergabe Marktgemeinde Natternbach 07278/ 8255
www.isg-wohnen.at *endlich daheim*

KAISERLEHNER
IMMOBILIEN

WIR SIND DAS DACH ÜBER IHREM KOPF.

Familie Kaiserlehner
Tel.: +43(0)699 18808077
E-Mail: office@kaiserlehner.at
www.kaiserlehner.at



Geburtstag Gallspachs Bürgermeister Dieter Lang (2.v.l.) feierte seinen 50. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren Bezirksgeschäftsführer der FPÖ Thomas Radler, Landesrat Wolfgang Klinger und Bezirkssekretärin Andrea Jarolim (v.l.). Neben den Geburtstagswünschen wurde Lang für seinen Einsatz für seine Gemeinde und die Partei gedankt.

Foto: BGF Thomas Radler

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD SCHALLERBACH

TODESFALL: Josef Klein verstarb am 12. Mai im 88. Lebensjahr.

EFERDING

GEBURT: Matthias, Eltern: Patricia und Alexander Kornfellner, am 16. Mai.

EFERDING/PUPPING

GEBURTSTAG: Ernestine Rötzer (90).

GALLSPACH

GEBURTEN: Igor Kowalski, Erol Elif Naz
GEBURTSTAG: Ümmügülsüm Kacar (75)
TODESFALL: Maria Barbara Feindert verstarb im 95. Lebensjahr.

GASPOLTHOFEN

GEBURTSTAGE: Johann Famler (75), am 14. Mai; Rosa Söllinger (95), am 17. Mai; Rainer Spicker (75), am 18. Mai; Rupert Kloibhofer (80) am 19. Mai; Franz Höftberger (91), am 21. Mai.

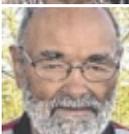
HARTKIRCHEN

TODESFALL: Marianne Ecker verstarb am 10. Mai im 71. Lebensjahr.

HEILIGENBERG



GEBURTSTAG: Anton Pöcherstorfer (80).
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Horst Söllradl (80).
Foto: Gemeinde



TODESFALL: Erwin Ehrengreber verstarb am 12. Mai im 68. Lebensjahr. Foto: Privat

NEUMARKT

GEBURTSTAG: Erich Scharinger (80).

PEUERBACH

GEBURT: Finn, Eltern: Stefanie und Andreas Sageder, am 26. März.

PRAMBACHKIRCHEN

TODESFALL: Maria Wazinger verstarb am 16. Mai im 84. Lebensjahr.

PUPPING



GEBURTSTAG: Wilhelm Klinger (80).
Foto: Gemeinde Popping



GEBURTSTAG: Hermann Schickerbauer (80).
Foto: Gemeinde Popping

WALLERN

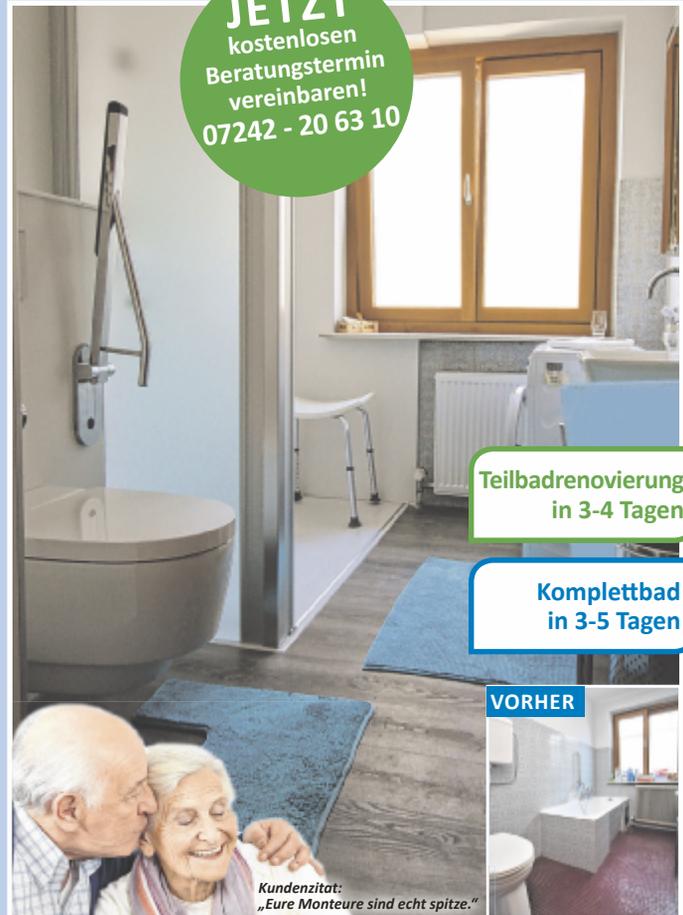
TODESFALL: Franz Prummer verstarb am 19. Mai im 94. Lebensjahr.



TODESFALL: Willy Pflüglmayer verstarb im 82. Lebensjahr.
Foto: Privat

BADEWANNE RAUS - BARRIEREFREIE DUSCHE REIN in 2 bis 3 Tagen

JETZT
kostenlosen
Beratertermin
vereinbaren!
07242 - 20 63 10



Teilbadrenovierung
in 3-4 Tagen

Komplettbad
in 3-5 Tagen

VORHER



Kundenzitat:
„Eure Monteur sind echt spitze.“

VitaBad

DUSCH- & BADRENOVIERUNG

IHRE VORTEILE:

- OÖ. beliebtester & größter Badrenovierer
- Rutschfestigkeit & Barrierefreiheit zu Ihrem Schutz
- Eigene, freundliche & top geschulte Monteur
- Alles aus einer Hand Installationsarbeiten werden von befugten Partnerbetrieben für Sie erledigt
- Geringer Schmutz und Lärm
- Kostenlose Einzelberatungen entsprechend den dzt. Hygienevorschriften



VitaBad GmbH | GF Klaus Gföhler

Jägerweg 4, 4600 Thalheim b. Wels
Ausstellung: Beratungstermine dzt. nach
vorheriger telef. Terminabsprache

☎ 0 72 42 | 20 63 10

Mail: office@vitabad.at www.vitabad.at

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

KLETTERSPOURT

Gute Aussichten für Kletterer: Turmprojekt des Alpenverein ist fertig

WAIZENKIRCHEN. 13 Meter Höhe und 276 Quadratmeter Fläche, die knapp 50 Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden beinhalten – das sind die Eckdaten des Kletterturms in Waizenkirchen, einem Projekt des Alpenvereins. Am 30. Mai wird der Turm offiziell für Kletterer geöffnet.

Der Alpenverein (AV) Waizenkirchen hat in den letzten Monaten einen Outdoor-Kletterturm errichtet und sich damit zum 50-jährigen Jubiläum selbst ein tolles Geschenk gemacht. Der Turm wurde mitten in der Corona-Phase gebaut, was das Bauvorhaben zwar ein wenig verzögert, aber nicht verhindert hat. Somit kann der Alpenverein diese Outdoor-Sportanlage unter Einhaltung der bestehenden Sicherheitsrichtlinien für Kletterer öffnen. Neben dem Kletterturm hat der Alpenverein Waizenkirchen eine Materialhütte errichtet.

Unterstützung durch Sponsoren

Die Finanzierung dieser Freizeitsportanlage erfolgte nicht nur aus Eigenmitteln, sondern wurde erst



Daniel Mair, der die Arbeitsgruppe zum Kletterturm geleitet hat (vorne), mit den weiteren Teammitgliedern Turmwart Richard Hackl, Mountainbikereferent Sebastian Baumgartner, Obmann Reinhard Falkner und Eventmanager Bernhard Scharinger (hinten, v.l.n.r.).

Foto: Harald Luger

durch Zuwendungen vom Land Oberösterreich, der Marktgemeinde Waizenkirchen, dem Österreichischen Alpenverein Hauptverband, der AV-Sektion Linz und zahlreichen Sponsoren aus der Region

ermöglicht. In der Planungsphase als auch bei den Bauarbeiten war auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule, in deren Nahbereich sich der Turm befindet, sehr gut. Natürlich hätten auch die

Vereinsmitglieder mit zahlreichen Arbeitsstunden unter Einhaltung der jeweiligen Schutzbestimmungen dieses Projekt möglich gemacht.

Eröffnungsfeier auf September verschoben

Die Eröffnungsfeier des Kletterturms wird, sofern sich die Situation über den Sommer entspannt, bereits heuer stattfinden, heißt es vonseiten des Alpenvereins. Am Sonntag, 20. September hat der Alpenverein einen Hobbykletterwettbewerb geplant. Im Zuge dieser Veranstaltung wird der Kletterturm offiziell eröffnet und gesegnet.

Jubiläums-Feier 2021

Die geplante 50-Jahr-Feier des Alpenvereins, bei der auch der Kletterturm eröffnet worden wäre, wurde um ein Jahr verschoben und findet nächstes Jahr am Samstag, 10. April 2021 statt. Zu diesem Fest wird die Bergsteigerlegende Heinz Zak nach Waizenkirchen kommen und die Schönheit der Berge zeigen. ■

Eintrittskarten für den Kletterturm gibt es unter:
www.klettern-waizenkirchen.net

Unsere Bauprojekte in:

BUCHKIRCHEN

LINZ-STEYREGG

STADL-PAURA

MARCHTRENK

GALLSPACH

STEINHAUS-TRAUNLEITEN

WELS

DOPPELHÄUSER & REIHENHÄUSER

EINZIEHEN
WOHNEN
WOHLFÜHLEN!



WEIXELBAUMER

INFO

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
4600 Wels
+43 7242 47111-0
www.weixelbaumer.at



Leserfoto. Tips-Leser Josef Sachsenhofer und seine Familie aus Hartkirchen haben diese Meisen beobachtet. Tips-Leser, die ein originales Foto gemacht haben, können es an l.hackl@tips.at senden. Foto:Privat

MUSIKALISCH

Neues Bandprojekt: Alex Zilinski und Georg Holter sind „Interfake“

GRIESKIRCHEN/TOLLET. Wie wichtig es ist, in allen Bereichen des Lebens die Augen und Ohren offen zu halten, sich seine eigene Meinung zu bilden und wie notwendig freundschaftliche Bindungen sind – das zeigen die Musiker Alex Zilinski und Georg Holter mit ihrer neuen Band „Interfake“ und dem aktuellen Song „Helping Hands“ auf.



Alex Zilinski und Georg Holter (v.l.) haben ein neues Bandprojekt gestartet.

„Interfake“ ist ein neues Nebenprojekt von Schlagzeuger Georg Holter aus Tollet und Sänger und Gitarrist Alex Zilinski aus Grieskirchen. Es soll mit alternativen Rock-Songs grundlegende Themen des Lebens ansprechen. „Ich finde es wichtig die Augen und Ohren

offen zu halten, egal in welchem Bereich des Lebens, und sich selbst seine eigene Meinung zu bilden. Nur weil viele einer Meinung sind, heißt das ja nicht, dass das deshalb die Wahrheit ist. Kann sein, muss aber nicht“, sagt Alex Zilinski. Der Name ist ein Wortspiel aus Interna-

tional Fake, „Interfake“. Der erste Song daraus, „helping hand“, ist in der Corona-Zeit entstanden. „Es wird einem dann, denk ich, schnell bewusst wie wichtig Freunde und sozialer Kontakt sind. Der Song erzählt, wie sich wohl viele Menschen fühlen oder gefühlt haben

könnten, die schon mal mit Einsamkeit zu tun hatten. Aber er erzählt auch vom ‚Licht am Ende des Tunnels‘ wenn man sich fängt und es wieder bergauf geht“, erzählt Zilinski. Dabei ginge es nicht nur um die aktuelle Krise, das Lied beschreibt auch schwierige Situationen im Leben generell. Der Song wird Anfang Juni in allen Onlinestores erhältlich sein. Eine weitere Produktion ist bereits in Planung. Das Alex Zilinski-Trio, die Band, bei dem Zilinski und Holter mit Stefan Roiter zusammen spielen, bleibt auch weiterhin bestehen. ■

Hier geht's zum Song und zur Band-Facebook-Seite:

www.facebook.com/interfakemusic
www.youtube.com/interfakemusic

Silikonmaske
PROVID

INNOVATIVER VERSCHLUSS
FILTER ZUM TAUSCHEN
STERILISIER- / DESINFIZIERBAR
HERGESTELLT IN ÖÖ
HOHER TRAGEKOMFORT

00 hilft 00

Infos & Shop www.provid-med.com

OPTIMALER SCHUTZ PROVID & PROVID MED

PROVID (MNS) ist eine hochwertige, wiederverwendbare Mund-Nasen-Schutzmaske aus medizinisch zugelassenem Silikon. Sie vereint hohen Tragekomfort mit optimalem Schutz vor gefährlichen Aerosolen und Tröpfchen.

Die **PROVID MED (CPA)** ist nach Empfehlung (EU) 2020/403 der Europäischen Kommission vom 13. März 2020 geprüft und kann somit für die Verwendung für medizinische Fachkräfte bereitgestellt werden.

NEXUS
ELASTOMER SYSTEMS

Urlaub 2020 ins Hotel oder Apartment?

Erholungshotel
Margarethenbad

9833 Bad Lainach - Kärnten
04822/380 oder 0664/1354647
www.erholung.at

Es wartet ein prächtiger Panoramablick am Rande des Nationalparks Hohe Tauern, nur 25 km vom Großglockner. Beliebter Ausgangspunkt für unzählige Wander- und Ausflugsmöglichkeiten.

4 Tage/3 Nächte im 4-Sterne-Hotel Wandern & Baden

- ★ Halbpension
- ★ Wellnessanlage
- ★ Überdachtes Freibad
- ★ Sauna & Dampfbad
- ★ Infrarotkabine
- ★ Massage- & Bädergutschein

nur €178,50 pro Person

1 Woche 4-Sterne-Apartment inkl. Wellness & Schwimmbad

ab € 360,- für 2 Personen
jede weitere Person € 15,- p.Pp.N.

ODER: Urlaub am Bauernhof:
www.krauterpension-rosenkranz.at

KUNSTVOLL

Wie für Künstlerin Maria Kammerer in der Corona-Krise ein Lichtblick entstand

PEUERBACH. Die schwierige Zeit in der Corona-Krise ist für Künstlerin Maria Kammerer aus Peuerbach eine sehr kreative und schöpferische Phase. Daraus entstand auch ein „Lichtblick“.



Das Bild „Lichtblick“ soll zeigen, dass man vieles positiver und leichter sehen soll.



Künstlerin Maria Kammerer.

„Meine Ideen entstanden aus Botschaften, die ich der Welt vermitteln möchte. Bei meinem Lieblingsbild ‚Lichtblick‘ wollte ich einladen, so Manches einfach ein bisschen leichter und positiver zu sehen – so wie eine Tänzerin sich bewegt. Dann sieht man Situationen oft viel klarer und es können sich neue Lichtmomente auftun“, erzählt die Künstlerin. Maria Kammerer besitzt seit neun Jahren ihr Atelier im Graben in Peuerbach. Seit ihrer frühesten Kindheit malte Kammerer auf alles,

was ihr in die Hände kam. „Mit etwas Glück, schaffte ich es mein eigenes Atelier zu eröffnen. Die Nachfrage meiner Kunst, erfolgreiche Ausstellungen im Ausland wie Bologna oder Hamburg und einige Kunstpreise bestätigten mich stets in meinem Tun“, so Kammerer. Inspirieren lässt sich die Künstlerin von Alltagssituationen, Geschich-

ten die ihr Menschen erzählen oder von eigenen Erlebnissen. „Es ist mir in meiner Kunst sehr wichtig, dass alles was ich auf Leinwand bringe immer ins positive Licht gerückt wird. Bei meinen abstrakten Werken drücke ich das mit meinen sehr kräftigen und fröhlichen Farben aus.“ Sie arbeitet mit Acrylfarbe, Kohle, Kreide und Materialien, die

sie in der Natur findet. „Die aktuelle Situation inspiriert mich vor allem, weil es sehr viel Negatives und Verunsicherndes gibt, wobei ich stark das Bedürfnis verspüre, den Menschen durch meine Bilder Hoffnung, Mut und Zuversicht zu vermitteln. Natürlich ist Corona auch für mich mit einem großen Auftrags-Rückgang verbunden.“ ■

Weberzeile
Das Einkaufsviertel mitten in Ried.

TREFFPUNKT
RIED

RIEDER MEHRWERT-TAGE

2. - 20. JUNI
AUF JEDE RECHNUNG*

*NÄHERE INFOS AUF WWW.WEBERZEILE.AT ODER WWW.RIED.AT



GEWINNE TÄGLICH BIS ZU **300€** ZURÜCK

PÖTTINGER METALLWERKSTÄTTEN

Ein Arbeitsauftrag mit Weitblick über den Dächern von Linz

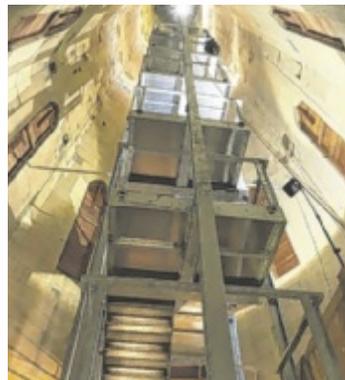
TAUFKIRCHEN/LINZ. Einen wahrlich aussichtsreichen Arbeitseinsatz absolvieren aktuell die Mitarbeiter der Pöttinger Metallwerkstätten aus Taufkirchen. Gebaut wird eine 45 Meter hohe Metalltreppe mit 241 Stufen im Turm des Linzer Mariendoms, um zukünftig Besuchern einen aussichtsreichen Blick über Linz gewähren zu können. „Durch den konisch nach oben hin verjüngenden Turm ist sowohl die planerische Leistung als auch die Montageleistung eine besondere Herausforderung. Auch der Blick auf Linz aus 112 Meter ist atemberaubend“, sagt Geschäftsführer Laurenz Pöttinger. „Aus einer baulichen Notwendigkeit heraus wurde beschlossen, die Holzleitern, die für die Möglichkeit von Sanierungen in den Turm führten, durch Stahltreppen zu ersetzen und damit auch



Ein herausfordernder Einsatz für die Mitarbeiter der Pöttinger Metallwerkstätten.

Fotos: Mariendom Linz

Besuchern ein Wahnsinnserebnis zu bieten“, erklärt Martina Noll von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit beim Mariendom. Es ist die höchste Möglichkeit, ein sakrales Gebäude in Österreich zu besteigen. Ab



Über 45 Meter wird die fertige Metalltreppe in den Turm des Mariendoms ragen.

2021 werden geführte Kleingruppen in den Turmhelm geleitet, im heurigen Jahr ist dieser Genuss den Turmpatinnen vorbehalten. Mit der Montage wurde im Dezember 2019 begonnen, die Treppe soll Anfang Juni fertig gestellt sein. Weitere Infos: www.turmpate.at ■

Erleichterung für Gastro

OÖ. Wenige Tage nach der Öffnung der Gastronomie gab es eine Präzisierung der Lockerungsverordnung. Man darf nun – mit Mindestabstand – auch an der Theke konsumieren, mit einigen Einschränkungen. Beim Gang zur Toilette müssen Gäste keine Maske mehr tragen, auch nicht im Gastgarten. Beim Eintreten in ein Lokal muss die Maske weiter getragen werden, beim Verlassen des Lokals jedoch nicht mehr.

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/507748](https://www.tips.at/n/507748)

25.000 Masken für OÖ

OÖ/LINZ. Im Rahmen eines Arbeitsgespräches in Linz hat US-Botschafter Trevor Traina Landeshauptmann Thomas Stelzer 25.000 wiederverwendbare Mund-Nasenschutzmasken übergeben. „Ein großes Zeichen der Freundschaft zwischen OÖ und den Vereinigten Staaten“, wie Stelzer betont. Die Masken werden durch die Freiwilligen Feuerwehren auf die Gemeinden in OÖ verteilt und in den Kindergärten und Schulen eingesetzt.



Foto: Land OÖ/Mayrhofer

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/507620](https://www.tips.at/n/507620)

EWE/FM/INTUO FLAGSHIP PARTNER

Küchenkauf: Wohnwelt Maier punktet mit Ideen und Service

GRIESKIRCHEN. Wohnwelt Maier, der ewe/FM/INTUO Flagship-Partner, überrascht mit einzigartigen Planungsideen und perfektem Service bis zur Montage.

Einbauküchen können heutzutage immer mehr, erfordern aber auch immer mehr Planungswissen und sind durch die vielen neuen technischen Details immer anspruchsvoller zu montieren. Beim ewe/FM/INTUO Flagship-Partner Wohnwelt Maier steht ein Team aus echten Küchenexperten zur Verfügung. Das beginnt bei der Planung mit einzigartigen Ideen, führt über die perfekte Montage und selbst nach dem Kauf steht das Team jederzeit zur Verfügung. Am besten überzeugt man sich selbst bei einem Besuch in einem der drei Wohn-



Franz Schörgendorfer, Martina Doppelmaier und Karl Schauer (v. l.): „Die meisten Küchenkäufer kennen gar nicht die vielen Designoptionen und technischen Funktionen moderne Küchen. Wir können hier mehr Vorschläge machen und neue Ideen einbringen. Unser Montageteam kann diese neuen Ideen auch perfekt umsetzen.“

welt Maier Einrichtungshäuser in Grieskirchen, Industriestr. 31, Tel. 07248/68 242, in Ried im Innkreis, Frankenburg-Str. 31, Tel.

07752/70 879 und in Schärding, Linzer Str. 68, Tel. 07712/2701 oder im Internet unter www.tischlerei-maier.at ■ Anzeige

Neue Schutzvorgaben

OÖ. Seit 20. Mai gelten für das Verlassen von Seniorenheimen und Wohneinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen Vorgaben. Der Einrichtungsleitung müssen geplante Aktivitäten mitgeteilt werden, Bewohner und externe Begleitpersonen sind in den Schutz- und Hygienemaßnahmen zu unterweisen und externe Begleitpersonen müssen bestätigen, dass keine Covid-19-Symptome vorliegen.

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/507597](https://www.tips.at/n/507597)

LESERBRIEFE

Und es war der Jäger...

Als Bezirksjägermeister habe ich des Öfteren darauf hingewiesen, dass jede Entnahme von Greifvögeln, welche nicht behördlich angeordnet ist, illegal und somit strafbar ist. Die Verwendung von Gift ist ähnlich einem Meuchelmord zu sehen, und hat mit Jagd rein gar Nichts zu tun. Im Revier Meggenhofen, wurde nach Medienberichten, das erstmal im April 2019 ein vergifteter Rotmilan gefunden. Die ausführende Person, kann höflich gesagt, nicht bei klarem Verstand sein, denn sonst hätte man nicht über das ganze Jahr fortlaufend weitere Opfer gefunden. Der letzte Vorfall war am 14. März 2020 mit einem Hund, der nur knapp noch gerettet werden konnte. Die Jägerschaft ist zu jeder Zusammenarbeit bereit um den Täter zu ermitteln. Sollte es eine Person aus unseren Reihen sein, muss dieser auf jeden Fall die jagdliche Legitimation entzogen werden. Denn der Einsatz von Gift jeder Art ist vom Jagdgesetz aus schon verboten und kann nie als gezielte Tötung angesehen werden.

Einen anderen Fall habe ich diese Woche auf den Tisch bekommen: Es handelt sich dabei um den Fund eines toten Greifvogels. Dieser wurde angeblich im März gefunden, vom Finder eingefroren, und erst kürzlich einer medizinischen Untersuchung zugeführt. Es wur-

den im Körper des Vogels angeblich etliche Schrotkörner gefunden. Ich versuche diese Woche den Sachverhalt zu ermitteln. Meine Frage ist, warum wurde der Jagdleiter nicht sofort verständigt?

Ähnlich gelagert ist ein Vorfall in Bad Schallerbach. Dort erfuhr der Jagdleiter aus den Medien, dass ein vergifteter Greifvogel im Gemeindegebiet gefunden wurde. Die ca. 900 Jäger des Bezirkes Grieskirchen lehnen jegliche illegalen Tötungsmaßnahmen ab und wollen schwarze Schafe aus unseren Reihen eliminiert haben. Jagdethik heißt Verantwortung im Tun gegenüber sämtlichen Geschöpfen der Natur. Sollten Sie etwas Ungewöhnliches beobachten, nehmen Sie Kontakt mit dem örtlichen Jagdleiter auf. Und an die Presse: Eine ordentliche Berichterstattung erfordert die Anhörung beider Seiten. Auch für uns Jäger soll bis zur tatsächlichen Erueierung des Täters die Unschuldsvermutung gelten und keine Pauschalverurteilung stattfinden.

von **Adolf Haberfellner**
Grieskirchen

**Senden Sie Ihren
Leserbrief an:**
l.hackl@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen



In der Hilfsorganisation Panairobi werden Mütter und Kinder mit dem wichtigsten Lebensmitteln und Gesichtsmasken versorgt. Foto: SI Club Eferding

SPENDEN

Soroptimist-Club spendet für Nairobi

EFERDING. Der Soroptimists Club Eferding kooperiert seit einigen Jahren mit der Hilfsorganisation Panairobi, die sich in Nairobi um Kinder, Jugendliche und Menschen in Not kümmert. In Zeiten von Corona ist die Lage vor Ort prekär. Schulen sind geschlossen, die Lebensmittelversorgung kann nicht aufrechtgehalten werden und Men-

schen verlieren ihre Arbeitsplätze. Die Soroptimistinnen aus Eferding haben gemeinsam mit einem privaten Unterstützer 2000 Euro an die Organisation vor Ort gespendet. Lebensmittel und Gesichtsmasken können mit dem Geld verteilt werden. 30 Euro reichen pro Mutter und Kind, um für zwei Monate überleben zu können. ■



Überraschung zum Muttertag Anlässlich des Muttertages überraschte die Freiheitliche Jugend Bezirksgruppe Grieskirchen alle Damen mit Rumbapflaumen aus regionaler Produktion vor dem Handlungspark Schlüßberg. „Viele Mütter sind gerade in der aktuellen Situation einer herausfordernden Mehrfachbelastung ausgesetzt. Viele von ihnen schaukeln neben einer beruflichen Tätigkeit den Haushalt und jetzt auch noch die Bildung der Schulkinder“, so der Bezirksobmann der Freiheitlichen Jugend Grieskirchen, Richard Gruber. Neben den einkaufenden Damen gab es auch für die Angestellten im Einzelhandel eine süße Überraschung.

Foto: Freiheitliche Jugend

**CORONA-PREISSTURZ
GÜNSTIGER WIRD'S NIMMER!**

GUARDI
ZÄUNE - TÖRE - BALKONE



Gratis Ausmesstermin: 05 05 890 - 890 | www.guardi.at

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz und Zusammenhalt und unseren Kunden für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit.

Gemeinsam schaffen wir das.

Dankeschön



„Gelebter Zusammenhalt zeichnet unsere „Biohof-Familie“ aus, nicht nur in Krisenzeiten! Danke dafür!“

Ilse & Günter Achleitner
Biohof Achleitner GmbH



„Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die so hinter uns stehen! So haben wir Mut gewonnen – für alles was kommt! Danke!“

Barbara Kocher-Oberlehner
Revita Hotel Kocher



„Ein großes DANKE für Euren Einsatz und das MITEINANDER!!“

Renate Oztlberger, MBA -
Geschäftsführende Gesellschafterin
Fleischhauerei Oztlberger GmbH



„Ich bin stolz auf mein Team der Firma MKW, dass wir die Krise gut durchgestanden haben und auch noch weiter durchstehen werden!“

Senator KommR Wolfgang
Niederdorfer
MKW Oberflächen + Draht GmbH



„Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euer Engagement. Ich bin sehr stolz auf so ein tolles Team! Gemeinsam sind wir stark!“

Ing. Michael Eder
Wald & Gartenservice Eder GmbH



„Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter für die großartige Leistung. So stellen wir die Weichen für eine sichere Zukunft!“

Michael & DI (FH) Susanne Moosmayr | Moosmayr Ges.m.b.H.



„Danke an unser Team für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit! So können wir bestmöglich für unsere Kunden da sein!“

Ing. Thomas Muggenheimer
Muggenheimer Energiesysteme GmbH



„Ich bin irrsinnig DANKBAR, dass ich mich auf jeden einzelnen unseres Teams voll verlassen konnte! Danke für euren Fleiß und Flexibilität!“

Barbara Kerschberger
Hochhauser-Kerschberger GmbH



„Großen Dank an unsere Familie, unsere Mitarbeiter & unsere Gäste. Gemeinsam ist einfach ALLES möglich!“

Andrea & Paula Langmayr
Landgasthof Dieplinger in der
Brandstatt



„Wir sprechen nicht von einer Krise, sondern von einem Wendepunkt! Sehen wir jede Krise auch als eine Chance! Gemeinsam schaffen wir es!“

Ing. Günther Baschinger
Autohaus Baschinger GmbH

Zusammenarbeiten und zusammenhalten. Gerade jetzt.
Eine Danke-Initiative der heimischen Betriebe und der WKOÖ.
Wirtschaft sind wir Alle!

Father's
day

14. JUNI



JEAN CARRIERE
HEMD | 34,99 EUR
BERMUDA | 49,99 EUR

Gönn' dir was Schönes!

FUSSL

Modestraße

fussl.at

RECHTSTIPP

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

GRIESKIRCHEN. Was passiert, wenn man eines Tages nicht mehr in der Lage ist, die eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln, sei es wegen Alter, Gebrechlichkeit oder wegen eines Unfalls? Wer kümmert sich in diesem Fall und vor allem: Werden die Angelegenheiten im Sinne des Betroffenen geregelt? Für Selbstständige stellt sich die Frage, wer das Unternehmen im Ernstfall weiterführen soll.

Foto: Menschick



Rechtsanwalt Roland Menschick.

Das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch bietet für solche Situationen die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht. Darin kann man regeln, wer für einen selbst welche Dinge erledigen soll, wenn man nicht mehr in der Lage ist, über die eigenen Angelegenheiten zu entscheiden. Eine Vorsorgevollmacht tritt erst in Kraft, wenn ein Arzt bestätigt, dass man die erforderliche Entscheidungsfähigkeit verloren hat.

Die Vorsorgevollmacht muss vor einem Rechtsanwalt oder Notar errichtet werden, wo man auch die umfassenden Informationen zu Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsfolgen erhält. Sie wird im zentralen Vertretungsregister eingetragen, damit sie im Anlassfall auch wirklich greifbar ist.

Persönliche Entscheidungen

Bei der Formulierung kann und soll man auf seine eigenen persönlichen Bedürfnisse abstellen, etwa, wie bestimmte Vermögenswerte zu veranlagen sind, in welcher Pflegeeinrichtung man betreut werden möchte oder ob man eine 24 Stunden Pflege zu Hause vorzieht. Sie umfasst auch die Befugnis zur Einwilligung in oder zur Verweigerung von ärztlichen Behandlungen. Man kann auch regeln, wie im Vorsorgefall über das eigene Liegenschaftsvermögen verfahren werden soll, also klären, wer das Haus oder die Wohnung bekommt und man kann den Vollmachtnehmer ermächtigen, in

Vertretung einen Übergabsvertrag zu unterschreiben. Davon zu unterscheiden ist die Patientenverfügung.

Unterschied zur Verfügung

Damit kann man festlegen, welche ärztlichen Behandlungen man wünscht und welche man ablehnt, wenn man sich selbst nicht mehr äußern kann. Auch eine Patientenverfügung ist vor Rechtsanwalt oder Notar zu unterfertigen, der über die Rechtsfolgen zu belehren und die Patientenverfügung zu registrieren hat, damit sie im Ernstfall auch tatsächlich zur Verfügung steht. Vorher ist der Hausarzt zu konsultieren, der die medizinische Aufklärung bietet und bestätigen muss. Nach Ablauf von acht Jahren muss die Patientenverfügung verlängert werden.

Alles klar geregelt

Nicht nur für einen selbst, sondern auch für die Angehörigen kann die Existenz einer Patientenverfügung erleichternd sein, weil sie damit nicht mehr im Unklaren sind und wissen, dass der Wunsch des Angehörigen erfüllt wird. ■ Anzeige

Rechtsanwalt Dr. Roland Menschick ist Partner der **Kanzlei Hofinger & Menschick** in Grieskirchen, Roßmarkt 20, Tel.: 07248/61990, und 4070 Eferding, Stadtplatz 1, Tel.: 07272/4311 www.hofinger-menschick.at



Manuel Gaadt, der Aschacher Wirt Herbert Loimayr, Roman Haider und Thomas Radler (v.l.) bei der Wirtshaustour.

Foto: BGF Thomas Radler

WIRTSCHAUSKULTUR

Freiheitliche stützen die lokale Wirtschaft

ASCHACH. Die Gastronomie unterstützen wollten die Gemeinderäte der Aschacher FPÖ und gingen am ersten Öffnungstag auf Wirtshaustour. Unter dem Motto „Gastronomie entfesseln“ besuchten die Mitglieder mehrere Lokale in der Gemeinde. Die aktuellen Einschränkungen seien

laut Einschätzung der FPÖ nicht förderlich für die Gaststätten. Neben Ortsparteiobmann Roman Haider nahmen Manuel Gaadt und Bezirksgeschäftsführer Thomas Radler an der Aktion teil. Man wolle auf die prekäre Lage der Wirte aufmerksam machen, heißt es. ■

HOAMATLAND

Junge Volkspartei sucht Zukunfts-Ideen

EFERDING. Die Junge Volkspartei (JVP) beschäftigt sich intensiv mit der Zukunft nach der Corona-Situation. Unter dem Motto „#Hoamatland2030“ werden die Mitglieder der Jugendpartei nach ihren Vorstellungen und Ideen zur Zukunft Oberösterreichs befragt. Die JVP Eferding veranstaltete unter der Leitung von Bezirksobfrau Julia Kreinecker einen „Hoamatland-Workshop“, bei dem per Videokonferenz Ideen und Visionen für den Bezirk und das Bundesland gesammelt wurden. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit den Ideen aller 17.000 JVP-Mitgliedern zu einem digitalen Forderungskatalog zusammengetragen. Der Katalog soll bei der politischen Arbeit in den nächsten Jahren verwendet werden. Jedes Mitglied kann selbst online einen eigenen Katalog zu-



Eferdings JVP-Bezirksobfrau Julia Kreinecker.

Foto: JVP

sammenstellen und herunterladen. „Bei uns im Bezirk sehen wir die größten Chancen in den Bereichen Arbeitsmarkt, Umwelt und Lebensqualität“, betont Kreinecker. ■

KURSSTART

Abend-HTL Ried als Karriereturbo

RIED. Die Abendschule für Automatisierungstechnik an der HTL Ried bringt Berufstätige, die sich höher qualifizieren wollen, auf die Überholspur. Das kann Lukas Sumereder aus eigener Erfahrung bestätigen.



Lukas Sumereder hat die Abend HTL neue Türen geöffnet.

Foto: HTL Ried

Besprechungen mit Vertretern von Airbus und Boeing gehören für den 31-Jährigen zum Alltag: Er ist bei Fill in Gurten Ansprechpartner für Kunden aus der Luftfahrtbranche. Als Lehrling hätte er sich das selbst nicht träumen lassen. „Ich habe die HTL Wels abgebrochen und eine Lehre als Maschinenbautechniker begonnen. In der Berufsschule wurde mir dann klar: Ich will mehr erreichen“, erzählt Sumereder, dem ein Freund den Tipp mit der Abend-HTL gab. Arbeit und Schule unter

einen Hut zu bringen, war für ihn kein Problem. „Im Gegenteil, ich habe es als echt lässige Zeit empfunden, in der auch Freundschaften entstanden sind. Es ist aber sicher von Vorteil, wenn man die Abend-HTL als junger Mensch absolviert. Mit Familie und Hausbau wird es schwieriger.“ Die Vermittlung von technischem

Verständnis, aktuellem Fachwissen und wissenschaftlichem Arbeiten haben sich für Sumereder schnell gelohnt. „Schon während der Abend-HTL bin ich bei Fill in die Konstruktion gewechselt. Später habe ich ein FH-Studium für Metall- und Kunststofftechnik absolviert. Ohne das Grundwissen aus der Abend-HTL wäre das alles nur mit viel Mehraufwand möglich gewesen.“ Der 31-Jährige sitzt heute bei Fill bestens ausgebildeten Gesprächspartnern gegenüber, „denen ich dank meiner Ausbildung auf Augenhöhe begegnen kann. Sie ist ein Sprungbrett zu einem interessanteren, mehr herausfordernden Job. Ich würde es wieder genauso machen.“

Jahrgangsstart im September

Der nächste Ausbildungsjahrgang für Maschinenbau mit Schwer-

punkt Automatisierungstechnik startet im September 2020, neben der vierjährigen Abendschule erstmals auch als dreijähriges Kolleg. Die kostenlose Ausbildung ist in Module gegliedert, der Abschluss erfolgt als Ingenieur. ■ Anzeige

Infoveranstaltung:

Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr
Panoramasaal, HTL Ried
Mehr auf www.htl-ried.at



Armstark

mehr als wellness

neu
XL-Spa
Serie

So können auch Sie
heuer noch baden!

Auf den ersten Blick ein Swimming Pool, auf den zweiten Blick viel besser: Mit seiner außergewöhnlichen Breite bietet der **XL-Spa 550** ausreichend Platz für Familie und Freunde. Im Gegensatz zu den meisten Swimming Pools verfügt er über eine leistungsstarke Gegenstromanlage und kann ganzjährig genutzt werden.

Jetzt bestellen und noch diesen Sommer baden!

Wie Kunden von Armstark ihre Freizeit verbringen

Über 23.000 Kunden von Armstark können sich gerade in der jetzigen Zeit glücklich schätzen, eine Wellnessoase für ihren Urlaub zuhause zu besitzen.

Österreichweit exklusiv bei Armstark sind amerikanische Whirlpools der Marke Sundance® Spas erhältlich. Das Besondere daran sind patentierte Massagedüsen, deren Stärke individuell eingestellt werden kann. Neben Whirlpools hat Armstark auch Infrarot- und Saunakombikabinen, das patentierte Abdecksystem Pool Lounge® sowie Swim Spas im Sortiment.

Was ist eigentlich ein Swim Spa?

Vereinfacht kann man sagen: Ein Swim Spa kombiniert je nach Ausstattung die Vorteile eines Whirlpools mit denen eines Swimming Pools. Das charakteristische Merkmal ist die Gegenstromanlage. Dank energieeffizientem Heizsystem und hervorragender Isolierung ist ein Swim Spa für die ganzjährige Nutzung im Freien ausgelegt.

Nicht nur auf die Länge, sondern auch auf die Breite kommt es an!

Wo andere Swim Spas aufhören, fängt der XL-Spa 550 an: Der Schwimmbereich ist um 35 – 40 cm breiter als der herkömmlicher Swim Spas. Die Produktion in Europa garantiert zudem eine schnelle Verfügbarkeit auch in der Wunschfarbkombination.

Noch nicht genug?

Als Upgrade ist eine mehrstufig einstellbare Gegenstromanlage erhältlich. So findet der Schwimmer genau wie der Profischwimmer die passende Stärke des Gegenstroms.



Ob groß, klein, eckig oder rund oder in blau, braun, platin oder weiß – bei Armstark findet jeder den Whirlpool seiner Träume.

Für jeden das Richtige

Eine wohltuende Massage nach dem Schwimmtraining gefällig? Neben Swim Spas, die dem reinen Schwimmtraining dienen, findet man bei Armstark auch Swim Spas mit Massagefunktion. Bei einteiligen Modellen sind die Massagesitze im Schwimmbecken integriert. 2-Zonen Spas bieten den Vorteil, dass sich die Temperatur in beiden Bereichen unabhängig voneinander ein-

stellen lässt (zum Beispiel 38°C in der Massagezone und 20°C in der Schwimmzone).

WELLNESS DAHOAM

Vorher Hackschnitzzellager – jetzt Wellness-Oase mit Whirlpool und Sauna von Armstark.

Alois Mair aus dem Bezirk Grieskirchen berichtet: „Nach kompetenter und ehrlicher Beratung bei Frau Christine Brückl in der Armstark Welt Schärding entschieden wir uns für den Whirlpool Montclair™ und die VidroSol Infrarot-Sauna-Kombination.

Der Auslieferfahrer Herr Herrmüller brachte uns den heiß ersehnten Wellnessraum und kümmerte sich sofort um den fachgerechten Aufbau. Nach der reibungslosen Inbetriebnahme sowie der ausführlichen Einschulung stand

dem ersten Gang in Whirlpool und Sauna nichts mehr im Wege. Seither wird unser Wellnessraum regelmäßig benutzt, denn wir lieben es, einen arbeitsreichen Tag in unserer eigenen kleinen Wellnessoase ausklingen zu lassen. Die Wärme trägt nicht nur zur Entspannung bei, sondern fördert auch die Linderung von Rücken- und Hüftschmerzen.

Wir sind überzeugt, wer auf Qualität und Kundennähe setzt, ist bei der Firma Armstark genau richtig.“



Der Vorteil der außergewöhnlichen Breite liegt vor allem darin, dass auch großen Menschen beim Schwimmen keine Grenzen gesetzt sind.



Die Ruhepause nach der Sauna im Whirlpool verbringen – für Familie Mair Alltag statt Wunschenken.

VERKEHR

Startschuss für Sanierung der Geboltskirchener Straße

GEBOLTSKIRCHEN. Die Arbeiten für die Sanierung der Geboltskirchener Landesstraße und die Errichtung eines Gehwegs auf der Geboltskirchener Landesstraße werden ab Mitte Juni gestartet.

„Mit der geplanten Errichtung eines Gehweges und der Sanierung der L1074 Geboltskirchener Straße wird die Verkehrssicherheit sowohl für die Fußgänger als auch jene der Autofahrer verbessert“, erklärt Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Hierbei wird ein ca. 500 Meter langer Gehweg geentlang der Straße errichtet. Im Zuge dieses dreimonatigen Bauvorhabens wird die Landesstraße verschwenkt, um die Ausfahrtssichtweiten zu verbes-



In Geboltskirchen wird die Landesstraße saniert. Foto: Wodicka/Symbolbild

sern. Dadurch soll mehr Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet sein. Aufgrund des unbefriedigenden Fahrbahnzustandes und der zu erneuernden, hangseitigen Entwässerung der Straße, wird darüber hinaus der gesamte Straßenabschnitt erneuert und anschließend

von Grund auf saniert. Während der Fahrbahninstandsetzungsarbeiten muss die Landesstraße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Diese Totalsperre im Juli wird circa eine Woche andauern. In diesem Zeitraum wird der Verkehr großräumig über die Gaspoltshofener Straße zum Kreisverkehr Reischau, anschließend an der B141 und rechts abweigend über die Geiersberger Straße in Richtung Eberschwang geführt. In der anderen Fahrtrichtung ist die gleiche Umleitungsstrecke zu befahren. Rund 180.000 Euro werden in den Gehwegbau sowie zusätzliche 280.000 Euro in die Straßensanierung investiert. Mit einer Fertigstellung beider Baulose wird, abhängig von Witterungen, mit Ende August zu rechnen sein. ■



Fraktionsobmann Johannes Höftberger mit den Geschenken. Foto: ÖVP

MUTTERTAG Geschenke von der ÖVP

GASPOLTSHOFEN. Fraktionsobmann Johannes Höftberger von der ÖVP Gaspoltshofen/Altenhof besuchte am Muttertag frischgebackene Mütter in der Gemeinde und überraschte sie mit einem kleinen Präsent. Dabei achtete die Partei vor allem auf die Regionalität der Geschenke. „Dies ist ein kleiner Beitrag zum Wohle der Gewerbetreibenden in unserem Heimatort“, betont Höftberger. ■

JOBANGEBOT

AWZ Immobilien erweitert Verkaufsteam

ÖBERÖSTERREICH/NIEDERÖSTERREICH. „Wir suchen sympathische Verkäufer für die Erweiterung unseres Teams. Ergreifen Sie Ihre Chance!“, lädt Hans Berger, Geschäftsführer von AWZ Immobilien, ein.

Die Firma AWZ Immobilien ist ein expandierendes Familienunternehmen und vermittelt seit Jahren österreichweit erfolgreich Immobilien aller Art – Häuser, Wohnungen, Grundstücke. AWZ wird von den Kunden als zuverlässiger Partner sehr geschätzt.

Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, Know-how und Erfahrung aus. Der persönliche Kundenkontakt und beste Betreuung spielen im Unter-



„Auch Quereinsteiger sind bei AWZ Immobilien herzlich willkommen“, betont Geschäftsführer Hans Berger.

nehmen eine ganz besondere Rolle.

Eigeninitiative erwünscht

Aktuell erweitert das Unternehmen sein Verkaufsteam. Bei

der Auswahl von neuen Mitarbeitern wird großer Wert auf Lebenserfahrung, Beständigkeit im Berufsleben und eine positive Lebenseinstellung gelegt. Für den erfolgreichen Verkauf von Immobilien sind Elan, Leidenschaft, Kommunikationsstärke und natürliches Einfühlungsvermögen besonders wichtig.

Im Team mitarbeiten

„Sie sind bei uns richtig, wenn Sie sich für Immobilien interessieren, Freude am Umgang mit Menschen haben und zielstrebig sind“, erklärt Berger. Wer dies mitbringt, kann von einer freien Einteilung der Arbeitszeit profitieren und hat überdurchschnittlich hohe Verdienstmöglichkeiten in Aussicht.

Um die Verkäufer kontinuierlich zu fördern, legt AWZ Immobilien zudem besonderen Wert auf

regelmäßige Weiterbildungen in Form von Seminaren. Dabei werden das Fachwissen stets erweitert sowie rechtliche Grundlagen und vieles mehr verständlich vermittelt.

„Wollen Sie Teil des Erfolges werden? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf“, lädt Geschäftsführer Berger ein. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH & Co KG

Ansprechpartner: Christian Gredler
Telefon: 0664 – 86 97 630
office@awz.at
www.AWZ.at



A.P.T.

Aichingerpools lädt am 29. und 30. Mai zum Sommerfest



RIEDAU. Wie jedes Jahr lädt Aichingerpools alle Wassernixen und Entspannungs-Suchenden zum bereits legendären Sommerfest am 29. ab 10 Uhr und 30. Mai ab 10 Uhr am Standort Ottenedt 4 in Riedau ein.



Aichingerpools lädt zum Sommerfest am Standort Riedau ein. Foto: Aichingerpools

Nach einer Stärkung vom Grill und kühlen Drinks informieren die Poolprofis von Aichingerpools über die aktuellen Möglichkeiten der Pool- und Whirlpoolwelt. Besonders vorteilhaft für den Poolkunden ist der „Allround-Service“, der fachmännisch und mit viel Herz geboten wird. Das Produkt-Portfolio bietet Pools, Überdachungen, Whirlpools und Saunas für jeden. In Handarbeit

wird aus Edelstahl ein generationsübergreifender Badespaß kreiert. Aber auch die GFK-Pools aus hochwertigen Rohstoffen werden mit sogenannten Vinylester-Harzen mit der in Österreich einzigartigen Honey-Comb-Struktur

verarbeitet. Das macht die Pools besonders widerstandsfähig und absolut wasserundurchlässig. Aichingerpools vertreibt die vielfach ausgezeichneten Whirlpools von Wellis - einem führenden Hersteller aus Ungarn. Mit Inno-

novationen wie dem Sitz-Wave und der Wave-Lounge setzen diese Premium-Produkte Maßstäbe bei Komfort, Sicherheit und hydrotherapeutischer Wirkung. Für kristallklares Wasser sorgt zuverlässige Aufbereitungstechnik. Sämtliches Zubehör sowie Poolchemie und Pflegemittel runden die Angebotspalette ab. Größten Wert legt man bei Aichingerpools auf außergewöhnliche Servicequalität, die Kunden begeistert. ■ Anzeige

**Poolpark
A.P.T. GmbH**

Ottenedt 4, 4752 Riedau
Tel. 07764/81681

office@aichingerpools.com
www.aichingerpools.com

SOMMERFEST

29. & 30. MAI*

*nur mit Einladung oder Terminvereinbarung

bis zu
20%
auf lagernde
Whirlpools

PREMIUM GFK POOL Delta
7,5 x 3,4 x 1,5

- 3D Farbe
- Luftwärmepumpe
- vollautomatische Salzelektrolyseanlage
- Poolroboter
- pH-Minus Regulierung
- 2 Stück LED- Scheinwerfer
- komplette Pumpen- und Filtertechnik
- inkl. Zustellung & Kraneinbringung bis 15 m, Verrohrung, Technikinstallation, Baubegleitung, Montage und Inbetriebnahme
- Pool TEC Bodenplatte
- Pool TEC Wandhinterfüllung
- Premium Poolüberdachung Alukov

Statt € 54.900,-
Sonderpreis € 48.900,-

Angebot gültig bei Auftragserteilung bis 21.06.2020

oo hilft oo



A.P.T. GmbH Österreichs größter Pool Park

Ottenedt 4 • 4752 Riedau

Tel. +43 (0) 7764 81 681

office@aichingerpools.com

www.aichingerpools.com



LEADER-REGION

So viel Genuss steckt in der Region

GRIESKIRCHEN. Es sind die lokalen Köstlichkeiten und die heimischen Produkte, über die sich eine ganze Region identifizieren kann. Wie man den Bezirk Grieskirchen kulinarisch entdecken kann und wie wichtig der Kauf regionaler Produkte für die Wirtschaft, die Gesundheit aber auch für den Erhalt des Landschaftsbildes ist, zeigen die Projekte des EU-Förderprogrammes LEADER. Die Ideen „Kochlandschaft“ und „Gesunde Jause“ sind nur zwei davon. In den kommenden Wochen werden in Kooperation mit Tips noch weitere Projekte aus verschiedenen Bereichen vorgestellt.

Regionalität liegt im Trend. Wo kommen die Lebensmittel her, die schlussendlich auf den Teller landen? Wie wurden sie produziert? Das Vertrauen in die Direktvermarkter um's Eck wächst. Um den Kauf regionaler Produkte noch selbstverständlicher zu machen, unterstützt die LEADER-Region Mostlandl-Hausruck das



Das Projekt „Kochlandschaft“ hält die regionalen Genüsse in Filmen fest.

Kochrezepte aus der Region auf: www.kochlandschaft.at
www.mostlandl-hausruck.at



Foto: Christoph Koch

Heimische Produzenten schaffen aus den Streuobstwiesen köstliche Genüsse.

Projekt „Kochlandschaft“. Denn: Die Identität einer Region wird durch ihre Kulturlandschaft und ihre Produkte geprägt.

Regionale Lebensmittel im Fokus

Kochlandschaft Österreich – Mostlandl Hausruck ist ein audiovisuelles Kommunikationsprojekt, das regionale Lebensmittel als identitätsstiftendes Element in den Fokus rückt. In 14 Kurzfilmen wird bewusst dargestellt, wie die Region kulinarisch zu bieten hat und welche Menschen dahinterstehen. Ansprechende Landschaftsbilder, eine authentische Form der Zubereitung der traditionellen Gerichte aus regionalen Zutaten ausschließlich durch lokale Köche und eine breite Streuung in der Art der Küchen zeigt die Vielfalt des Mostlandl Hausruck. Kommuniziert werden die Filme in einem speziellen Medienpaket. Facebook, Instagram und Youtube sind die drei Hauptkanäle.

Regional selber kochen

Regionale Produkte sollen noch selbstverständlicher werden –

nicht nur in den privaten Haushalten beim Selberkochen sondern auch in der Gastronomie, in den Gemeinschaftsverpflegungen wie Schulküchen, in Alten- und Krankenhausküchen und Betriebsküchen. Im Rahmen eines LEADER-Projektes und der Vöcklabrucker Initiative „Regional ist genial“ wurde im Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen eine Veranstaltung organisiert, wo sich bäuerliche Produzenten mit Großküchen-Köchen (z.B. Altenheime, Sozialeinrichtungen, Klinikum) trafen, um sich zu vernetzen und Produkt- und Bedarfslisten auszutauschen.

Gesunde Jause für Betriebe

Hannes Zauner und Birgit Lang vom einfach Bioladen in Peuerbach bieten schon geraume Zeit gesunde Jause in den Schulen an und wollen nun verstärkt ihre gesunde Jause auch in Betrieben anbieten. Sie sind überzeugt, dass hochwertiges Essen mit saisonalen und regionalen Zutaten nicht nur gesünder ist, sondern die Menschen auch leistungsfähiger macht. Die LEADER-Region unterstützt sie bei dieser kulinari-

schen Initiative, indem sie nötige betriebliche Investitionen, EDV- und Marketingausgaben fördert.

Mit Streuobst das Landschaftsbild erhalten

Wer Produkte aus der Streuobstwiese konsumiert, der fördert auch indirekt den Erhalt dieser und somit das geliebte Landschaftsbild. Daher macht auch die Genussregion Hausruck Birn-Apfelmilch mit Unterstützung von LEADER ein Projekt mit dem Titel Initiative Streuobst. Eine sehr intensive und enge Zusammenarbeit mit Netzwerk Kulinarik und Genussland OÖ ist auch der LEADER-Region sehr wichtig, um Synergien zu nutzen. Auslagenkampagnen in Grieskirchen (Bericht auf Seite 2) von Frau Holle werden ebenfalls unterstützt. ■

Tipp:

Gerade durch die Corona-Krise ist es wichtig geworden, das Angebot heimischer Betriebe nachzufragen, kennen zu lernen und dauerhaft zu konsumieren. Es sollte immer kritisch nachgefragt werden woher die Produkte kommen. Beim Wirt sollte konkret Most und Saft aus der Region verlangt werden und im Privatbereich regionale und saisonale Lebensmittel eingekauft werden.

Über LEADER:

Ein hoher Kooperationsgrad wird auch bei kulinarischen Leader-Projekten immer vorausgesetzt. Die regionale Wirkung, die Innovationskraft und die ökologische Komponente werden bei den eingereichten Projekten besonders berücksichtigt. Die Förderungen betragen 40 Prozent auf investive Maßnahmen und 60 bis 80 Prozent auf Bewusstseinsbildungsprojekte.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



WOHNKLIMA

Mit dem richtigen Sonnenschutz der Wärmefalle entkommen

ÖÖ. Grundsätzlich ist ein außenliegender Sonnenschutz einem innenliegenden vorzuziehen. Das hat vor allem bauphysikalische Gründe.

Der unsichtbare Anteil aus dem gesamten Spektrum der Sonnenstrahlen beträgt rund 50 Prozent. Man nennt diese Strahlen nahes Infrarot. Für diese Strahlen ist normales Fensterglas relativ gut durchlässig. Haben die Strahlen das Fenster erst einmal passiert, werden sie von im Raum befindlichen Oberflächen absorbiert und dann umgewandelt in Form von Wärmestrahlung wieder abgegeben. Für diese langwelligen Strahlen ist Glas aber nahezu un-



Foto: epr/Internorm

Es gibt auch Sonnenschutzlösungen, die zwischen den Fensterscheiben liegen.

durchlässig. Die Strahlen werden dann entweder in der Verglasung absorbiert oder in das Rauminnere reflektiert. Sie können jedenfalls nicht ungehindert ins Freie zurück. Diesen Effekt nennt man Wärmefalle oder Treibhauseffekt.

Befindet sich der Sonnenschutz vor der Verglasung – also außenliegend –, so treffen die Sonnenstrahlen zunächst auf diesen Sonnenschutz, werden zum Teil absorbiert und heizen diesen auf. Die restliche Strahlung wird

entweder durchgelassen oder reflektiert. Die langwelligen Infrarotstrahlen, die der Sonnenschutz dann abgibt, entstehen vor der Verglasung und können diese nicht passieren.

Im Fenster Lösung

Es gibt übrigens auch eine Lösung dazwischen: Internorm hat die sogenannte I-tec Beschattung entwickelt. Diese wird direkt zwischen den Scheiben im Fenster integriert, sodass kein Installationsaufwand entsteht – Stemmarbeiten und ein Eingriff an der Fassade sind nicht notwendig. Aus diesem Grund lässt sie sich auch nachträglich bestens anbringen, eignet sich also optimal für Sanierungsmaßnahmen. ■



WERTBESTÄNDIG UND ERTRAGREICH

BAUHERRENMODELL
ANDREAS-HOFER-STRASSE 3/
HASNERSTRASSE 16
4020 LINZ

- ▶ Geförderte Wohnimmobilie nahe Hauptbahnhof
- ▶ Nicht rückzahlbare Zuschüsse über 15 Jahre
- ▶ Ertrags- und steueroptimiert
- ▶ Langfristiger Ertrag nach Steuer von rund 4,0% p.a.

Leistbaren Wohnraum schaffen!

Das Fundament für eine profitable Wertanlage.

Das Bauherrenmodell Andreas-Hofer-Straße 3/Hasnerstraße 16 verknüpft Sicherheit und Ertrag mit ökologischen und sozialen Ansprüchen. Ab 3-mal EUR 18.000,- (2020/21/22) Eigenkapital plus Bank- und Förderdarlehen können Sie Ihren grundbücherlich abgesicherten Immobilienanteil an diesem Wohnprojekt erwerben.

Wir freuen uns über Ihren Anruf

Mag. Harald Kitzberger | +43 732 27 21 50-11

WertSecure GmbH | Landstraße 4-6 | 4020 Linz
office@wertsecure.at | www.wertsecure.at

Diese Anzeige dient reinen Werbezwecken und hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

WS
WERTSECURE
Immobilien mit Perspektive

CORONA

Badespaß heuer ohne Rutsche und Saisonkarte

GRIESKIRCHEN. Die Maßnahmen gegen das Corona-Virus machen es notwendig, auch beim Badevergnügen in den heimischen Schwimmbädern Maßnahmen zu setzen. Im Stadtbad Grieskirchen dürfen maximal 430 Badegäste gleichzeitig sein um die Abstandsregeln einhalten zu können. Um den Maßnahmen gegen Corona im allgemeinen zu entsprechen, beschloss der Grieskirchner Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, die Rutsche im heurigen Badesommer nicht in Betrieb zu nehmen, um Menschenansammlungen beim Anstellen fürs Rutschvergnügen zu verhindern. Die Sprungtürme bleiben bis auf weiteres geöffnet, hier liegt es in den Händen des Bade-meisters, bei zu viel Andrang diese zu sperren. Ebenso werden heuer keine Saisonkarten ausgegeben, um zu verhindern, dass Badegäste mit



Foto: LangS

Die Rutsche geht im Grieskirchner Freibad heuer nicht in Betrieb.

Saisonkarten aufgrund der maximal erreichten Besucherzahl abgewiesen werden müssen. Dafür wird es eine Ermäßigung von zehn Prozent auf Zehner-Block-Eintrittskarten geben. In der vergangenen Saison gab es 21 Tage, an denen mehr als 430 Personen das Bad besuchten. Mit einer Stimmenenthaltung auf Seite der SPÖ wurden diese Richtlinien mehrheitlich beschlossen. ■

YOUNG AT ART

Kunstwerke einreichen

OÖ. Junge Künstler können auch dieses Jahr wieder ihr Talent zeigen und beim Tips-Kreativwettbewerb „Young at Art“ mitmachen.

Tips, Talente OÖ, die Bildungs-direktion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Life Radio, TV1 und die OÖN suchen junge Künstler von 8 bis 18 Jahren. Der Kreativität der jungen Künstler sind dabei keine Grenzen gesetzt, in allen künstlerischen Techniken und Medien können sie sich verwirklichen. In drei Alterskategorien werden die Arbeiten von einer hochkarätigen Jury bewertet, tolle Preise warten.

In der Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) werden thematische Preise vergeben: der „Audio-Award“, der „Video-Award“, der „Fotografie-Award“ und der „Art-Award“.

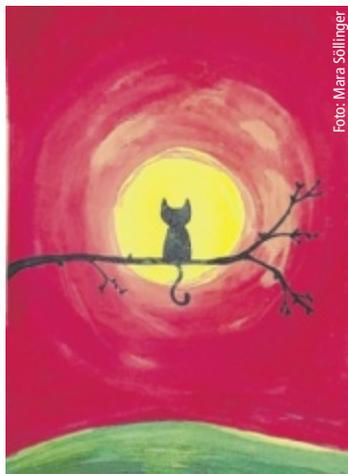


Foto: Mara Stöllinger

Schon eingereicht hat die 13-jährige Mara aus dem Bezirk Grieskirchen.

Und auch die Leser können mitstimmen und den Tips-Publikumspreis vergeben. ■

Alle Infos, einreichen und voten unter www.youngatart.at
Einreichfrist bis 19. Oktober

LESERBRIEFE

Betrifft: „Danke an die Regierung“

Betrifft: Leserbrief in Tips 21/2020

Es hat mich doch sehr verwundert, dass ein Leserbrief mit einem derartigen Inhalt veröffentlicht wird. Man traut seinen Augen nicht, wenn man lesen muss, „weil ihr nicht akzeptieren könnt, dass ein bisschen mehr Leute sterben als in normalen Jahren.“ Ich behaupte, dass jeder Erkrankte und Verstorbene einer zu viel ist! Jeder vernünftige Mensch hat verstanden, dass diese Pandemie etwas ist, was unser Planet bisher noch nie erlebt hat. Die getroffenen Maßnahmen, sind vollkommen richtig. Die Regierung mit den Fachleuten hat die richtigen Maßnahmen ergriffen und die Österreicher haben dankenswerter Weise ohne viel zu zaudern mitgemacht. Bewiesen wird

dies durch die traurigen Beispiele aus anderen Ländern.

Dazu kommen die Allergenverordnung, die Registriertassen und das Rauchverbot. Was bitte ist hier schlecht für das Volk? Bis auf die Registriertassen dient alles der Gesundheit! Der gesamte Inhalt des angesprochenen Leserbriefes riecht penetrant nach den Ideen der „Reichsbürger“ und hat auf keinen Fall Platz in unseren Printmedien!

von **Wolfgang Allerstorfer**
Taufkirchen

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

l.hackl@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen

JUGENDKARTE

Viele neue Erfahrungen

OÖ. Ende April wollte die 4you-Card wissen, wie Jugendliche die erste Zeit der Coronapandemie erlebt haben. Viele verschiedene Beiträge wurden gemailt und viele Erlebnisse geschildert. Erfreulich war, dass das intensive und ständige Familie-Sein als bereichernd erlebt wurde, sodass sich viele vorgenommen haben, diesen intensiven Kontakt halten zu wollen. Aber es gab auch einige, denen eine fehlende Rückzugsmöglichkeit abgegangen ist. Wer hätte gedacht, dass alle Schüler unisono froh waren, endlich wieder zur Schule gehen zu dürfen!

Ruhige Zeit

Viele haben das Lesen wieder für sich entdeckt und häufig an der frischen Luft gesportelt. Alle aber beherrschen nun die verschiedenen Möglichkeiten und Räume, wo man sich digital treffen kann,



Foto: Julia M. Cameron/pexels.com

Schule fand digital statt.

um zu chatten und sich auszutauschen. Ja, es war eine ungewohnte, zum Großteil auch unangenehme Auszeit aus dem bisherigen Alltagstrubel. Aber es war auch Positives dabei. Eine Autorin meinte, diese Zeit wäre als besinnliche Adventszeit geeignet gewesen. Alle Beiträge unter www.4youcard.at ■

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von
12 bis 26 auf www.4youcard.at



Foto: Foto Kersch/Kastner

Mit Auto über Böschung gestürzt

PUPPING. Als ein 64-jähriger Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Linz-Land am Abend des 22. Mai vor einer Kreuzung im Ortsbereich Goldenberg in der Gemeinde Puppung seine Geschwindigkeit verlangsamt, fuhr ein 19-jähriger Autofahrer auf das Heck des Fahrzeuges des 64-Jährigen, der mit einer 44-Jährigen unterwegs war, auf. Durch die Wucht des Aufpralles drehte sich der Wagen des 64-Jährigen um die eigene Achse und kam auf der Gegenfahrbahn zum Stillstand. Das Auto des 19-Jährigen kam links von der Fahrbahn ab, überschlug sich über eine Böschung und blieb in einem angrenzenden Feld auf der Seite liegen.

Alle drei Unfallbeteiligten wurden nach der Erstversorgung ins Krankenhaus eingeliefert.

MUSIKSCHULE

Anmeldungen wieder möglich

EFERDING. Der Haupteinschreibetermin für die Musikschulen Eferding und Alkoven steht für das Schuljahr 2020/2021 fest. Von 3. bis 16. Juni kann die Anmeldung online stattfinden. Der ursprüngliche Termin wurde aufgrund von COVID-19 verschoben. Die Musikschulen sind unter www.eferding.landesmusikschulen.at auffindbar. Für Interessierte sind auf der Seite auch Kurzfilme über die einzelnen Instrumente auffindbar. Das Motto lautet in diesem Jahr: „Musizieren bildet Herz und Hirn.“ ■

Schülereinschreibung

3. bis 16. Juni

www.eferding.landesmusikschulen.at

Weitere Informationen unter:

07272/5575 oder per e-mail unter:

ms-eferding.post@ooe.gv.at

LESERBRIEFE

Soldatengrab in Stillfussing: eine Klarstellung

Ich hatte am 4. Mai, dem 75. Jahrestag der Kampfhandlungen in der Ortschaft Stillfussing, der Tips einen ausführlichen Bericht von Johann Scharinger, dem Bruder meines Großvaters über die damaligen Geschehnisse übermittelt. Die Redakteurin Sabrina Lang hat die Erlebnisse meines Großonkels sehr gut auf den Punkt gebracht, leider hat dieser Bericht aber viel Unverständnis ausgelöst. Ich möchte klarstellen, dass dieser Artikel nicht im Geringsten die Absicht hatte, die Gräueltaten der Waffen-SS zu verherrlichen, sondern erinnern sollte, dass vor 75 Jahren eine völlig sinnlose Verteidigungsschlacht stattgefunden hat, der dreizehn, zum Großteil junge Menschen unschuldig zum Opfer fielen und der Bevölkerung sehr viel Leid gebracht hat. Hintergrundinfos zu den Kämpfen hätten den Rahmen gesprengt, aber vielleicht so manche Emotionen entschärft. Die Waffen-SS hat zur Mittagszeit dieses Tages das Oberauerhaus in Geiselhaft genommen und mit ca. 80 Mann besetzt. Ein Großteil der Besatzer hatte in der Gegend Stellung bezogen, die Anführer hatten sich im Bauernhof verschanzt. Etliche Soldaten, die die Amerikaner von weitem kommen sahen, konnten Richtung Steinparz bzw. Gallham flüchten, jene im Hinterhang zwischen dem heutigen Soldatengrab und dem Oberauerhof wurden von den anrollenden Panzern überrascht. Die im Haus verbliebenen Soldaten wurden mit dem Befehl „Alles Hinaus“ in den Garten geschickt. Die Anführer sind über die Rückseite des Hofes geflüchtet. Gegen Ende der Kämpfe wurde der Oberauerhof angegriffen, wo etliche Soldaten Zuflucht gesucht hatten. Die Bauersleute haben sich unter Lebensgefahr ergeben, die Amerikaner sind bei der Durchsuchung des Hofes alles andere als zimperlich vorgegangen. Die Kritik, dass die Amerikaner im Bericht in ein schlechtes Licht gerückt werden, ist nachvollziehbar. Allerdings dürfen die Tips-Leser ruhig wissen, dass sich die heute so hoch gelobten Befreier gegenüber der lokalen Bevölkerung

an diesem Tag nicht wie Kavaliere benahmen. Die damals 16- bis 24-jährigen Töchter des Hofes wurden bei der Durchsuchung gezwungen, Raum für Raum zuerst zu betreten, ohne zu wissen, ob dahinter noch die bewaffneten Oberscharführer lauerten, die den Hof in Geiselhaft genommen hatten. Die Amerikaner hinterließen eine eingetretene Zimmertür, zerschossene Dachziegel bzw. Fenster sowie ein wüstes Schlachtfeld in Hausgarten und Wiese. Der Zeitzeuge Hans Scharinger war auch dem Hitler-Regime von Anfang an kritisch eingestellt. Er war der Einzige seines Maturajahrganges 1941, der nicht vom Direktor, der der NSDAP nahestand, an eine gute Position im Militär vermittelt wurde, weil er mit den Unsinnigkeiten der Hitlerjugend nichts anzufangen wusste. Er hat im Krieg einen Bruder, viele Freunde und beinahe sein eigenes Leben verloren. Auch das möchte ich mit diesem Leserbrief klarstellen. Neonazis pilgern schon lange nicht mehr nach Stillfussing. Der Kameradschaftsbund Waizenkirchen hat hier vor Jahren ein klares Zeichen gesetzt und Störenfriede mit kriegsverherrlichendem Gedankengut von den Gedenkfeiern verbannt. Die Feier wurde bis in die 80er Jahre von einem Ehepaar aus dem Raum Saarbrücken besucht, das hier ihren 17-jährigen Sohn verloren hatte. Das Soldatengrab und das Wegkreuz wurde jahrzehntlang von den Familien Kimberger und Amesberger betreut. Niemand ist in den Sinn gekommen, den Gräueltaten der nationalsozialistischen Waffenschutzstaffel zu huldigen. Diese Gedenkstätte erinnert lediglich an ein schreckliches Ereignis und an 13 hauptsächlich Jugendliche, die dieser Einheit zugeordnet waren und wegen dummen Befehlen von zwei feigen Oberscharführern völlig sinnlos die letzte Bastion verteidigen mussten. Die begrabenen Soldaten ruhen unterhalb der Gedenkstätte in Frieden. Man möge ihnen diese Ruhe gönnen.

von **Bernhard Scharinger**

Waizenkirchen

GESUNDHEITSTIPP

von
Andreas Shamiyeh
Präsident Krebshilfe OÖ



An Krebs-Vorsorge und Früherkennung denken

In den letzten Wochen hat sich fast alles um Covid-19 gedreht. Dadurch wurden viele andere Erkrankungen medial und im Bewusstsein der Menschen verdrängt. Natürlich machte es Sinn, dass Nachsorge- bzw. Kontrolltermine für Erkrankte nach rückwärts verschoben wurden, um ein Ansteckungsrisiko im Krankenhaus zu minimieren. Im Rahmen der Lockerung werden diese jetzt zügig nachgeholt. Alle notwendigen Krebs-Behandlungen wurden laufend durchgeführt.

Jetzt ist es auch wieder wichtig, die Früherkennung bzw. Vorsorgeuntersuchungen ins Bewusstsein zu rücken. Je früher Krebs erkannt und behandelt wird, umso höher sind die Heilungschancen. 2017 waren Prostata-, Brust- und Darmkrebs am häufigsten und bei allen gibt es sinnvolle Vorsorgeuntersuchungen; wie auch noch bei Haut- & Gebärmutterhalskrebs. Der Anteil dieser Krebserkrankungen beträgt 43 Prozent, bezogen auf alle Neuerkrankungen.

Besonders wichtig ist es, bei auffälligen Symptomen sofort zu reagieren. Egal ob es sich um Knoten in der Brust oder Blut im Stuhlgang handelt – all diese Symptome sollte man unbedingt abklären lassen. Denn Warten kann gefährlich sein, so wie dieses Zitat eines Darmkrebs-Patienten zeigt: „Der wichtigste Tag in meinem Leben war, wie ich etwas nicht gemacht habe!“

Österr. Krebshilfe OÖ

Harrachstraße 13, 4020 Linz

Tel. 0732/777756

office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

 ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Irmgard Klement
Jugendberaterin



Heimweh

Meine Schulfreundin hat bald Geburtstag und möchte, dass ich übers Wochenende bei ihr schlafe. Es wird sicher lustig, aber ich habe Angst, dass ich öfter weinen muss, weil ich schnell Heimweh bekomme. Was soll ich tun?

Magda, 12

Liebe Magda,

ich finde es sehr mutig von dir, dass du über deine Ängste sprichst. Du fühlst dich daheim sicher geborgen und so ein „Nest“ – wenn auch nur für kurze Zeit – zu verlassen, kann verunsichern und wehtun. Gerade dann ist es wichtig, dass du in dich hineinhorchst, zu deinen Gefühlen stehst, dir vielleicht sagst „so ist es eben, mir tut die Trennung von meiner Familie weh, ich muss da oft weinen...“ und dich trotzdem der Situation stellst. Das kann dir helfen deine Ängste zu verringern und du merkst vermutlich, dass es gar nicht so schlimm ist, wie du ursprünglich dachtest. Hast du durchgehalten und das Wochenende geschafft, stärkt es auch dein Selbstbewusstsein. Kannst du dir vorstellen, dass du oder deine Eltern schon im Vorhinein mit den Eltern deiner Freundin über dein Heimweh sprechen? Eine Vertrauensperson zu haben ist unterstützend und du musst nicht viel erklären, wenn dir hin und wieder die Tränen kommen.

JugendService
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Eferding

4070 Eferding, Schmiedstraße 18,
Di + Do.: 14.00 – 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 07272/75823
jugendservice-eferding@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

LESERBRIEFE

SS-Gedenken hat in Waizenkirchen keinen Platz

Betrifft den Artikel „Demokratiepolitischer Skandal: Diskussion um Soldatengrab in Stillfüssing“

Ich war überrascht, als ich in der letzten Ausgabe der Tips das Statement unseres Bürgermeisters Fabian Grüneis bezüglich des SS-Denkmal in Stillfüssing gelesen habe. Vor allem von der jüngeren Generation habe ich mir etwas mehr Geschichtsverständnis erwartet. In einem Punkt muss ich dem Herrn Bürgermeister recht geben: Im Zweiten Weltkrieg sind viele Menschen gestorben und es ist durchaus in Ordnung, den gefallenen Soldaten des Heimatortes zu gedenken. Aber SS-Männer sind nun mal keine einfachen Soldaten, sondern waren überzeugte Nazis, bereit die brutalsten Massaker zu begehen.

Ich persönlich sehe das Denkmal in seiner jetzigen Form auch als demokratiepolitischen

Skandal. Ohne irgendwelche Hinweistafeln, wer diese SS-Männer waren, welche Gräueltaten sie begangen haben und wieviel Angst und Schrecken sie in den letzten Kriegstagen auch in Waizenkirchen noch verbreitet haben, trägt das Denkmal sehr wohl zur Geschichtsverklärung bei. Ich kann Ihnen, Herr Bürgermeister, nur Kreiskys Satz „Lernen's Geschichte!“ mitgeben und hoffe, wir können in Zukunft gemeinsam eine der momentanen Geschichtsforschung entsprechende Lösung für das Denkmal in Stillfüssing finden.

von **Yvonne Gili**
Fraktionsobfrau SPÖ Waizenkirchen

**Senden Sie Ihren
Leserbrief an:**

s.lang@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen



Leserfoto. Ein Foto dieses gestutzten Baums in Aschach hat Tips-Leser Franz Tiesler an die Redaktion gesendet. „Nicht nur wir Menschen wurden von Corona zusammengestutzt, sondern auch diese ‚Trauerweide‘, vermutet er. Tips-Leser, die einen originellen Schnappschuss ergattert haben, können diesen an l.hackl@tips.at senden.“

Foto: Franz Tiesler

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer



Spargelrisotto mit Erbsen

Zutaten für 4 Personen:

500 g weißer Spargel
400 g Risottoreis
200 g Erbsen, gefroren
2 EL Butter
½ Zwiebel
2 Knoblauchzehen
250 ml Weißwein
etwa 600 ml Gemüsebrühe
4 EL Parmesan, gerieben
Salz, Pfeffer, Zucker



Zubereitung:

Den Spargel schälen und in etwa 2 cm lange Stücke schneiden. Etwa 1 l Wasser zum Kochen bringen. Je einen ½ TL Salz und Zucker hinzufügen und den Spargel im leicht wallenden Wasser etwa 8 Minuten bissfest kochen. Herausnehmen und mit kaltem Wasser abschrecken. Die Erbsen in der Zwischenzeit ein paar Minuten in 2 EL Butter vordünsten und zur Seite stellen. Die Zwiebel fein hacken und in Butter glasig anrösten. Die gehackten Knoblauchzehen etwa 1-2 Minuten mit den Zwiebeln mitrösten. Nun den Risottoreis unter ständigem Rühren zu Zwiebeln und Knoblauch hinzufügen. Mit Weißwein ablöschen. Sobald dieser fast eingekocht ist, immer wieder Gemüsebrühe nachgießen und durchrühren, bis der Reis die gewünschte Konsistenz hat. Kurz vor Ende der Garzeit die Spargelstücke, die Erbsen und den Parmesan hinzufügen. Gut durchrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und servieren.

fodd-stories.at

/foodstories.at

/foodstories.at

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte

Pool gewinnen!

Jetzt
mitspielen
unter
[nachrichten.at/
pool](https://nachrichten.at/pool)

Tauchen Sie ein ins Badevergnügen mit dem **großen Frame Pool Set** von Steinbach! Außerdem verlosen die OÖNachrichten eine **Solardusche** und **10 Mega Llama Islands**, ebenfalls von Steinbach.

Alle Abbildungen Symbolbilder.



Steinbach
we are pool

OÖNachrichten
nachrichten.at

Lies was G'scheits!



Ansgar Weltermann am Info-Telefon

LEUKÄMIE Krebs-Hotline

LINZ/OÖ. Blutkrebs und die richtige Behandlung in Corona-Zeiten stehen im Mittelpunkt der Info-Hotline von Krebshilfe OÖ und Tips am Donnerstag, 28. Mai, von 15 bis 16 Uhr. Dozent Dr. Ansgar Weltermann, Leiter des oö. Tumorzentrums, steht auch für Fragen um die medikamentöse Behandlung bei Krebs am Telefon zur Verfügung. ■

Anrufen am Donnerstag, 28. Mai 2020, von 15 bis 16 Uhr unter Tel.: 0732/ 77 77 56



JUGENDREDAKTIONS-WORKSHOP

Zeitungsluft schnuppern

LINZ. Schreibebegeisterte 17- bis 24-Jährige, die immer schon einmal Zeitungsluft schnuppern wollten, sollten sich den kostenlosen Tips-Jugendredaktions-Workshop nicht entgehen lassen.

Von 20. bis 31. Juli erlernen die Teilnehmer die Grundlagen des Journalismus, bekommen einen Einblick in den Redaktionsalltag inklusive Führung durch das



Foto: Tips

Druckzentrum und erstellen gemeinsam die 16-seitige Sonderausgabe „Schultips“ in Kooperation mit dem Projekt „Young at Art“. Dafür werden Interviews geführt, Themen recherchiert und eigene Artikel geschrieben. Das Produkt wird dann zu Schulbeginn an oö. Schulen verteilt. Zudem drehen die Teilnehmer einen Film über den Workshop. Interessiert? Einfach eine Mail mit Bewerbung und Textprobe (Bericht, Kommentar, Reportage etc. – dabei kann es sich auch um einen Schulaufsatz oder eine Uni-reportage handeln) bis 8. Juni an jugendredaktion@tips.at senden. ■

Workshop: 20.-31. Juli 2020

Ort: Tips Linz, Promenade 23

Anmeldeschluss: 8. Juni 2020

Bewerbung: Lebenslauf mit Textprobe an jugendredaktion@tips.at



Foto: Optical Engineers/ Moser



Die Mitarbeiter von Stop Shop liefern.

LIEFERSERVICE Einkauf und Lieferung

EFERDING. Das Unternehmen Stop Shop hilft Menschen bei ihren täglichen Besorgungen. Haushalte im Umkreis von 20 Kilometern können bestellen und werden beliefert. Die Mitarbeiter kaufen in unterschiedlichen Geschäften ein und stellen nach Hause zu. ■

Stop Shop Eferding

Linzer Straße 16, Eferding

0677/638 208 76

stop-shop.com/lieferservice



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 27. Mai



bis 08:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 28. Mai



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

FR 29. Mai



ab 13:42 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern und morgen

SA 30. Mai



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Düngen; Wäsche waschen

SO 31. Mai



ab 16:40 Uhr Waage – absteigender Mond – Pfingstsonntag

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare

schneiden, Dauerwellen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Düngen; Wäsche waschen

MO 1. Juni



absteigender Mond - Pfingstmontag

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatarbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli und Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten und Heilkräuter sammeln und trocknen; Massagen

Ungünstig: Pflanzen gießen; Unterkühlung

DI 2. Juni



ab 18:05 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatarbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli und Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten und Heilkräuter sammeln und trocknen; Massagen

Ungünstig: Pflanzen gießen; Unterkühlung

MI 3. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Gartenzäune setzen; Kraut hobeln; Massagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sammeln und anwenden

Ungünstig: Wohnungsputz

DO 4. Juni



ab 19:20 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender

finden Sie auch unter tips.at/mondkalender



tv1.at



Empfang via
Satellit,
Kabel oder
Internet

TV1
OBERÖSTERREICH



Manfred Ettinger

Elfriede Schachinger

KOCHEN MIT TV1-KÖCHIN ELFRIEDE SCHACHINGER

Saisonale Gerichte aus Ihrer Region warten auf Sie.
Immer wochentags um 18:30 in Ihrem Programm von
TV1 Oberösterreich. (Wiederholungen um 8:30, 13:30 und 23:30 Uhr)

Alle Infos und Rezepte finden Sie auch unter tv1.at



Empfang via Satellit, Kabel oder Internet

Oh Schreck, Oh Schreck
Die Zwei ist Weg!
Doch sei nicht traurig
und du wirst sehn,
auch mit Anfang dreißig
kannst noch ins Sam gehn.
Alles Gute wünscht dir
deine Turbojugend Peuerbach

UNSERER MAMA HILDEGARD
Alles erdenklich Gute zum 80. Geburtstag!
Bleib gesund und munter und wenn du deinen zehnten Enkel in zehn Jahren noch immer ein Ständchen singst, dann freuen wir uns ... Und nächstes Jahr zur diamantenen Hochzeit wird groß gefeiert!!
Deine Kinder Hildegard, Karl, Leopold und Gerhard mit der großen Glückwunschschar ...

Liebe Marie!
Wir wünschen dir zu deinem 10. Geburtstag alles Gute und Liebe!
Wir haben dich sehr lieb!
Mama, Papa, Kristin, Oma, Opa, Papapama, Urloma, Gitti, Mike, Verena und Christian

Der besten Freundin der Welt!

MARKTPLATZ
Fahrräder
Mädchen-Fahrrad, 20 Zoll, super Zustand, 6-Gang-Schaltung, VP: € 80,- ☎ 0664-4010467

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664
TERRA VITA Haus und Gartenservice Heckenschnitt, Gartenpflege, Reinigungsarbeiten terravita-online.com ☎ 0680-2385163

Horra, Horra, unsere Oma HELGA ist nun 60 Jahre!
Alles was dir wohlgefällt, ja das Beste auf der Welt, Glück, Gesundheit, lauges Leben, das sind die Wünsche die wir dir geben.
Deine Enkelkinder

Liebe Oma!
Das hättest du nicht gedacht, dass du mit 90 Jahren aus der Zeitung lachst!
Alles Gute zum Geburtstag wünscht dir deine große Familie

Entsorgung
MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Gartenmöbel
Pärchenliegestuhl im Almdudler-Design, top Zustand € 110,-, Selbstabholung in 4020 Linz ☎ 0699-10922362

Wie schön, dass du geboren bist!
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.
Wie schön, dass wir beisammen sind!
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind.
Alles, alles Liebe zum Geburtstag, wünschen dir deine Freundinnen

Alles Liebe und Gute zum 40. Geburtstag wünscht Dir deine Familie

Film/Video
Blue Ray DVD's - Top Filme, Gesamtpreis inkl. Versand nur € 60,-.
0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44740

Geschäftliches
SEHER 0664-3535277
Geschenke
BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Lieber Papa und bester Opa!
Wir wünschen dir von ganzem Herzen nur das Beste und vor allem Gesundheit zu deinem
85. Geburtstag

Alles Gute und viel Gesundheit zu deinem 85. Geburtstag wünscht dir deine Familie.

Blue Ray DVD's inkl. Versand nur € 50,-.
0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44741

Hausbau/Baustoffe
O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Ganz liebe Grüße von deiner Familie!
Hoch sollst du leben!

Lieber Ernst, lieber Obmann!
Zu deinem **70. Geburtstag** wünschen wir dir alles Gute, vor allem Gesundheit!
Deine Freunde vom Seniorenbund Puppung

Flohmarkt
St. Georgen/Grieskirchen: Rotkreuz-Flohmarkt, jeden 2. Donnerstag (an geraden Kalenderwochen), außer Feiertag, 13.00 - 17.00 (Warenannahme bis 16.00), in Grub am Bauernhof Standhartinger.

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at
STEINTEPPICH

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881
PFLASTERUNGEN
Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919
www.c-pflasterei.at
www.farbenprofi.at
Malerei & Anstrich, Schnell-Sauber-Günstig, ☎ 0699-17476223 oder 0650-323211
Heirat
Mit einem Kuss geweckt werden, den Tag gemeinsam beginnen, miteinander glücklich sein möchte ANNA 61 J., Witwe, und freut sich deshalb sehr auf Deinen erstgemeinten Anruf und unser erstes Rendezvous. Agentur Liebe & Glück ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at
Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

MARKTPLATZ
Heirat

67-jähr. WITWE. Möchte wieder Liebe und Zärtlichkeit spüren. Ich verwöhne gerne einen Mann, bin nicht ortsgelassen und mobil, liebe kochen und Gartenarbeit und habe noch viel Sehnsucht nach Zärtlichkeit und kuscheln. Du, gerne bis aktive 80 J.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Elisabeth, 50-jährige Top-Frau, Sport, kochen, Musik, reisen, u.v.m. Parkettsicher, dabei sehr zärtlich, erotisch und leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, bis ca. 70 J., Liebhaber und Freund, humorvoll. In dann!!!
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Witwe, 57 J., schlank, hübsch, natürlich. Wenn DU jemanden suchst, der mit Dir durch dick und dünn geht, gute Gespräche mag und Dir auch wirklich zuhören kann, dann könntest Du schon einmal den Hörer abheben. Bist Du außerdem etwas sportlich, liebst die Natur, kuscheln, Leidenschaft und Romantik, dann kannst Du nun auch zum Wählen anfangen. Ich freue mich auf DICH.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Kinderartikel



Skianzug, Gr. 98/104, 2-teilig, guter Zustand, VP: € 10,- Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

Möbel

Verkaufe Küchentisch Erle Vollholz, neu, 155 x 88 cm. ☎ 0664-8632225



Verkaufe Wohnwand, Dekor Kirsch, weiß und Torf. Unterschrank: 4 Türen und Aufsatzregal für Bücher; Hochschrank: 1 Tür. Gesamtbreite: 240 cm, Höhe max. 125 cm, neuwertig. Selbstabholung. 0677-62561363
<http://marktplatz.tips.at/44808>

Parkettböden

Parkettbodensanierung-Neuerlegung. ☎ 0699-81526063

Partnerschaft

Corona-Krise gut überstanden - blicke positiv in die Zukunft! Wenn du siemir gehen willst? Nicht gerade ein grosser Mann mit 170 cm und 48 J., aber humorvoll und zuverlässig, freut sich auf deinen
0676-3771702

Sport



Bergsport-/Wanderjacken inkl. Versand beide nur € 35,-, die schwarze ist eine leichte dünne Windjacke mit Kapuze - passt super in einen Rucksack, die graue ist eine Fleecejacke von DARE 2B, Gr. S. 0699-81492328
<http://marktplatz.tips.at/44743>

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker
0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Zu kaufen gesucht

Bastler kauft Drehbank, Holzbearbeitungsmaschinen (Emco), ☎ 0699-11395400

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF



Verkaufe Skoda Octavia Kombi, 110 PS Diesel, weiß, Baujahr 10.2016, 179.500 km, 1.-Besitz, jeder Service bei Skoda, Top-Zustand, Navigationsssystem, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Fernlichtassistent, elektrisch anklappbare Außenspiegel, Pdc hinten, Multifunktionslenkrad, elektrisch anklappbare Außenspiegel, VB: € 9.590,-.
☎ 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause bleiben! AWZ Immobilien: **Leibrente.at**, 0664-6331862.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Reinigungskräfte^{m/w} für Grieskirchen gesucht!
Teilzeit | Arbeitszeiten n. Vereinb.
ca. 15 h / Woche | Deutschkenntn. u. Auto v. Vorteil | € 9,23 / h brutto lt. KV
0664/88445309 **DUO**



KOMM IN UNSER TEAM! WIR FREUEN UNS AUF DICH!
ZUVERLÄSSIGE HAUSHALTSHILFE GESUCHT
ROTTENBACH BEI HAAG/HAUSRUCK
TEILZEITSTELLE, MO-FR
12€ BRUTTO/STUNDE
SCHMIDT
Clean is joy
Bewerben unter 0664/8169222 | reifeltshammer@schmidt-reinigung.at
Nähere Informationen zur Stelle: www.schmidtarbeiter.at/jobs

Häuser



TAISKIRCHEN
DOPPELHAUSHÄLFTE
- Grundstücksgröße 490 m²
- Wohnfläche Ziegelhaus 115 m²
- Doppelhaushälfte belagsfertig inkl. Grund ab € 260.000,-
ZIEGEL-MASSIV-BAUWEISE
0664/844 97 22
www.etzi-haus.com/immobilien
AUSTROHAUS ETZI-HAUS

Nette Familie sucht ein großes Haus in **Peuerbach-Umgebung.** Bevorzugt Ruhelage, keine Siedlung! 0699-1260697

Neuwertiges Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Leerstehende Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Zahlungskräftig.at**, 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

Grieskirchen Zentrum, 56 m², Wohnung mit Balkon 10 m², € 530,- ab sofort zu vermieten, 07248-68395.

Verp. Grundstücke

Grein/Donau: Gartengrundstück 900 m² € 80,-
☎ 0664-5161670

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Roland Schauer
Tel.: 0664 / 815 75 79
r.schauer@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



DER METZLER
JEDERZEIT FANNDRECKT

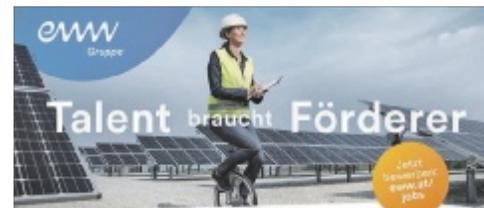
Suchen Sie ab sofort verlässliche/n **LKW-Lenker/innen Vollzeit/Teilzeit**

Mit Führerschein C/ E + C95

Es wird ein Brutto Stundenlohn von min. **€ 10,65 - € 14,70 je nach KV** zuzüglich Spesen gezahlt.

Gerne können Sie sich telefonisch unter 0664/3415384 oder per E-Mail an **office@dermetzler.com** bewerben.

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at



Die eww Anlagentechnik GmbH ist die erste Adresse bei jeder Form der HKLS und Elektroinstallation. Projekte im Privatbereich bis hin zu Großbaustellen für Gewerbe und Industrieanlagen versprechen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Wir sind ein attraktiver sowie innovativer Arbeitgeber mit Stabilität und Nachhaltigkeit.

PROJEKTLEITER/IN HKLS im Bereich Haustechnik

- Ihre Tätigkeiten:**
- Mitwirkung im Vertrieb (Kundenberatung, Erstellen von Angeboten)
 - Kaufmännische und technische Projektentwicklung von Klein- und Großprojekten (Montagevorbereitung, Bestellungen, Aufmaß, Rechnungslegung, Zwischenkalkulationen, Projektabrechnung)
 - Leitung und Koordination von Montageeinsätzen

- Ihre Qualifikationen:**
- Abgeschlossene technische Ausbildung (Meisterprüfung Gas-Wasser-Heizung oder HTL/ FH/Uni) im Bereich Gebäudetechnik
 - Kaufmännische Grundkenntnisse
 - Erfahrung in der Abwicklung von HKLS Projekten
 - Führungskompetenz
 - Gewissenhafte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
 - Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
 - Kundenfreundliches, offenes und gepflegtes Auftreten

- Unser Angebot für Sie:**
- Selbstständiges Arbeiten in spannenden Projekten
 - Attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Erfolgreicher, stabiler und innovativer Arbeitgeber
 - Wir bieten Ihnen eine marktconforme Bezahlung mit Bereitschaft zur Überzahlung in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung. Das kollektivvertragliche Bruttojahresentgelt entspricht mind. € 37.022,44.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Mag. Stefanie Rabengruber, BSc, +43 7242 493-396
bewerbung@eww.at

Voller Energie für morgen. **eww**
www.eww.at/jobs
Anlagentechnik

Mehr Stellen auf
regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w)
für Immobilien gesucht!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**,
0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

Hilfskoch, Köchin für Betriebsküche in Grieskirchen gesucht.
20 Std. € 9,80 brutto
Di. bis Sa. 9.00 bis 13.00.
Englmaier Fleischerei,
4710 Grieskirchen
07248-68395

Koch, Köchin für Betriebsküche in Grieskirchen gesucht.
25 Std. € 11,00 brutto
Mo. bis Fr. 8.00 bis 13.00.
Englmaier Fleischerei,
4710 Grieskirchen
07248-68395

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Reinigungspersonal

Putzkraft
geringfügig, ab Juni
bevorzugte Tage DI+DO+SA,
Infos: 07732/3484-13,
Fa. Wimmesberger, Haag

Ein Paradies für
Schnäppchenjäger,
Vintage-Liebhaber und
Flohmarkt-Wühler. - Hier
wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in
Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatztips.at

GENBÖCK HAUS, ist der Spezialist für hochqualitative, individuelle Fertighäuser in ökologischer und nachhaltiger Holzbautechnik. Werden Sie Teil unseres hochmotivierten Teams für den Bereich „Fertigung“. Wir suchen



MITARBEITER (w/m) FÜR DIE PRODUKTION

Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung in Produktionsunternehmen, vorzugsweise im Holzbau bzw. Baugewerbe?
Du arbeitest gerne selbständig, teamorientiert und bist zuverlässig und flexibel einsetzbar?

Dann bewirb dich jetzt und komm in unser Team!

UNSER ANGEBOT:

- ein sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienbetrieb mit Teamorganisation und sehr gutem Betriebsklima
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Entlohnung erfolgt nach der Einstufung laut Kollektivvertrag (KV für Holzbaumeistergewerbe) und wird auf Grundlage deiner persönlichen und fachlichen Kompetenz leistungsgerecht mit Bereitschaft zur Überbezahlung vereinbart.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung bevorzugt per E-Mail an info@genboeck.at

GENBÖCK HAUS, Genböck & Möseneder GmbH,
z.H. Herrn Herbert Kreuzroither, 4680 HAAG/H., Niedernhaag 32,
Tel.: 07732/3651-0, info@genboeck.at, www.genboeck.at

TOP IM JOÖB

Restaurantfachfrau/mann

für die Bildungsschlösser OÖ. Schloss Zell an der Pram -
Dauerposten, Teilzeit mit mindestens 15 bis maximal
25 Wochenstunden

Sie haben an einer dieser Stellen Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen:

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung bei Vollzeit monatlich ab € 2.040 brutto, Funktionslaufbahn [LD 20] des Oö. Gehaltsgesetzes 2001
- Frau Silvia Frank, Abteilung Personal-Objektivierung, Tel. +43 732 7720-112 41

Senden Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens 3. Juni 2020** (Datum des Einlangens) online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal-Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1



**MACHT'S
MOÖGLICH**

Viel Neues um später gut gerüstet an der Entwicklung und Produktion unserer innovativen Alpin-, Langlauf-, Skisprung- und Hockeyprodukte mitzuwirken.

Aufregender erster Arbeitstag mit Kennenlernen der Geschäftsführung und Eltern, gemeinsamem Essen und Fotoshooting – viele neue Eindrücke!

Prominenter Besuch... Vinc Kriechmayr zu Gast bei uns in der Lehrwerkstätte. Immer wieder statten uns Stars wie Stefan Kraft, Nici Schmidhofer und Co. einen kurzen Besuch ab.

Im Sommer startet unsere Lehrlingsakademie, wo wir uns mit Themen wie Teamarbeit, Gesundheit und Bewegung beschäftigen – der Spaß kommt hier keinesfalls zu kurz!

WIR VERSTÄRKEN UNSER LEHRLINGSTEAM 2020 IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- Prozesstechnik
- Skibautechnik
- Bürokaufmann/frau mit Schwerpunkt IT

BENEFITS

- Ein cooler Ausbildungsplan, der neben Deinem Fachwissen auch Deine Persönlichkeit entwickelt.
- Prämien und Gutscheine für den Fischer Shop bei Schulerfolgen.
- Kantine | Nutzung der Fischer Sports Produkte | Lehrlingsakademie.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Anmeldung unter:
jobs@fishersports.com
Lehrbeginn: August 2020

Nähere Infos zu den Lehrberufen auf
FISCHERSPORTS.COM

FUSSBALL

„Hausruck Juniors“: Spielgemeinschaft für Nachwuchskicker gegründet

BAD SCHALLERBACH/WALLERN/ST. MARIENKIRCHEN.

Zu einer Fußball-Nachwuchspielgemeinschaft haben sich die Vereine SV Wallern, ASV St. Marienkirchen/Polsenz und SV Bad Schallerbach entschlossen. Die Spielgemeinschaft umfasst den Jugendfußball in den Altersklassen U13 bis U17 und spricht alle motivierten Nachwuchskicker an.

Die Hausruck Juniors sollen sich zu einer fixen Marke und einem festen Bestandteil der Nachwuchsarbeit in der Hausruck-Region etablieren. „Den Jugendlichen wird ein professionelles Umfeld geboten mit einer fußballerischen Ausbildung auf möglichst hohem



Die Hausruck Juniors sind ein Zusammenschluss der Nachwuchsabteilungen von SV Wallern, ASV St. Marienkirchen und SV Bad Schallerbach, unter der Leitung von Georg Haslinger und Manuel Gessl (2. Reihe von links nach rechts.) Foto: Uwe Winter

Niveau. Ziel ist es, Spieler aus den eigenen Reihen für die jeweiligen

Kampfmannschaften der Vereine SV Wallern, ASV St. Marienkir-

chen und SV Bad Schallerbach zu gewinnen“, heißt es von den verantwortlichen Vereinen. Die Hausruck Juniors bilden so ein Zentrum für motivierte Jugendfußballer aus der Region.

Bedingt durch die aktuelle COVID-19-Situation, kann derzeit noch kein fixer Termin für den Trainingsstart angeführt werden. Die Hausruck Juniors – unter der Leitung von Georg Haslinger und Manuel Gessl – freuen sich darauf, den Nachwuchsfußball in der Region weiterzuentwickeln und neue Perspektiven für fußballbegeisterte Jugendliche zu schaffen. ■

Weitere Informationen und

Kontakt:

www.hausruck-juniors.at

Diese Woche unter dem Hammer
5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte
und 2x900-Euro Gutscheine für Computer-
Anfängerkurs oder Smartphone-Schulung

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!



5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte

Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe in den Shops von DrGreen e.U. (Schärding-Herbert-Wöhl-Str. 10 und Innbruckstraße 10, Tumeltsham-Schnalla 12 und Braunau-Stadtplatz 59) für den Kauf von Hanfprodukten abgeholt und eingelöst werden.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

DrGreen e.U. | Thomas Jaud
 Lamprechtstraße 13/3
 4780 Schärding
www.drgreen.at

€ 50,-

Mindestgebot
 Gutschein im Wert von € 100,-



2x900-Euro Gutscheine für Computer-Anfängerkurs oder Smartphone-Schulung

Computerkurse und Handyschulungen für Anfänger. Leicht und verständlich lernen. Der Gutschein kann bei Buchung eines Computerkurses oder einer Handyschulung im Ausmaß von 15 Stunden (Gesamtdauer 5 Wochen/ 1x pro Woche zu je 3 Std.) eingelöst werden

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

Karoline Holzer
 Mühlengasse 1
 4860 Lenzing
www.comkurs.com

€ 450,-

Mindestgebot
 Gutschein im Wert von € 900,-

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 31.05.2020, um 20 Uhr.



Der MINI Cooper SE ist ab 32.950 Euro zu haben.

Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mini Cooper SE: Wer hat, der hat

Ein Auto nachträglich als Elektrovariante auf den Markt zu bringen, kann eine gute Idee sein. Beim MINI aber ist das überhaupt ein Muss.

Der MINI ist ein Kultauto, entsprechend wird er auch verehrt und angehimmelt. Mögen sich vielleicht manche auch am Verhältnis von Preis zu Platz stören, strotzt der Ruf des MINIs nur so von positiv besetzten Attributen. Dabei geht Greifbares wie hohe Fahrdynamik mit Subjektivem wie Coolness Hand in Hand. Kurzum, es bedarf wenig Marketingbudget und noch weniger Kreativität, um seinen neuesten Elektrowurf als lässiges Teil zu positionieren.

Ein klassischer MINI Cooper

Erhältlich ist der MINI Cooper SE lediglich als 3-Türer. Abgesehen vom Nachteil des etwas mühsamen Enterns der Rückbank ist das eine sehr geschickte Entscheidung. Zum einen ist der 3-Türer schlicht der stimmigste MINI, weil leicht-

ter, kompakter und wendiger als ein Clubman oder Countryman. Er verkauft sich auch am besten, was wiederum direkt zum Kaufpreis führt. Der ist bei MINI sowieso eine eher heikle Sache, der Zusatz „SE“ macht es eher schlechter als besser. Inklusiv dem unverzichtbaren „Trim XL“-Paket belief sich das Testfahrzeug auf 42.550 Euro. Ein klassischer MINI kann man sagen. Dazu gehört ebenso ein leicht verspieltes, aber qualitativ hochwertig und bedientechnisch vorbildliches Interieur. E-Spezifikationen sucht man vergebens, sieht man vom digitalen Display und seinen vielfachen Anzeigemöglichkeiten Richtung Batterie, Reichweite und Ladezustände einmal ab.

Den SE erkennt man außen besser – spezielle Felgen und farbliche Akzente sorgen für optische Erfrischung. Sehr erfreulich auch, dass die Platzverhältnisse unter dem neuen Antrieb nicht leiden. Gelingen konnte das im Wesentlichen deshalb, weil man sich den Antrieb vom BW i3 holte. Kompakt, kräftig, eben stimmig und passgenau für den MINI.

Schnell geladen

187 PS und 270 Newtonmeter offenbaren ein fulminantes Talent für Ampelstarts und Zwischensprints. Die Erfahrung, dass einem das bald zu blöd wird, man sich bald an Rekuperation und ruhigem Gleiten erfreut, haben die Testfahrer von Fahrfreude.cc nicht gemacht. Wobei, bei Ersterem stimmt das nicht ganz. Das sogenannte One-Pedal-Feeling ermöglicht es weitgehend ohne Bremspedal zu agieren. Sich in eine Kurve quasi reinzurekuperieren macht einen Heidenspaß, fahrdynamisch macht der MINI, no na, sowieso bei allem mit.

Auch beim Thema „Laden“. Von der Steckdose im Garten bis hin zum Gleichstrom-Schnellladen hat der MINI SE alles drauf, im Idealfall sind in 35 Minuten 80 Prozent Batterieleistung erreicht, eine MINI ELECTRIC Wallbox für zuhause ist optional erhältlich. Bei einer nach WLTP maximalen Reichweite von eher überschaubaren 270 Kilometern ist das auch mehr als eine Überlegung wert. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

MINI COOPER SE

Motor	32,6 kWh Lithium-Ionen-Batterie
Leistung	187 PS
Reichweite	ca. 215 km
Vmax	157 km/h
0 auf 100 km/h	7,3 Sek.
Preis ab	32.950 Euro

Was er kann:

Ein ganz normaler MINI sein

Was er nicht kann:

Ein ganz normaler MINI sein

Extralob gibt es:

Wärmepumpentechnik für geringen Reichweitenverlust im Winter



ÖFFNUNG

Es geht wieder los in der Hofbühne: Den Auftakt macht das Zilinski-Trio

SCHLÜSSLBERG. Sehnlischst wartete man beim Schlüsslberger Kulturbetrieb auf die Möglichkeit wieder Veranstaltungen abhalten zu können. Das Programm im 20. Jubiläumsjahr der Hofbühne Tegernbach musste aufgrund der Corona-Krise grundlegend umgekrempelt werden, umso größer ist die Freude: denn es geht wieder los. Den Anfang macht das Alex Zilinski-Trio.



Das Alex Zilinski-Trio macht nach dem Verbot von Veranstaltungen den Anfang in der Hofbühne Tegernbach.

Foto: Aleksandra Prünner

Bei kleinen Tischen im Saal und dem Einhalten der Corona-Maßnahmen soll es ein feines Konzert mit dem Alex Zilinski-Trio, dem ersten nach dem Corona-Einschränkungen, werden. „Die vorgeschriebenen Covid-Maßnahmen wie Abstands-

regeln, Hygieneregeln oder Einbahnregelungen können in unserem Ambiente gut eingehalten werden. Zusätzlich gibt es neu erbaute und als Kunstwerk gestaltete Sanitäranlagen, mit denen wir die Gäste überraschen werden“, sagt Hemma Scheicher von der Hofbühne. „Und so sind wir überzeugt, dass wir ge-

meinsam wieder schöne, kleinere Kulturabende, im genügend großen Raum, verbringen können bei denen wir uns achtsam verhalten und trotzdem wunderbar und entspannt genießen können“, so Scheicher. Nach dem Alex Zilinski-Trio werden im Juni noch Nadja Maleh und Helmut Feitzlmayr auftreten. ■

Die nächsten Hofbühne-Veranstaltungen:

Mittwoch, **10. Juni**, 20 Uhr
Alex Zilinski-Trio mit Spezialgästen
Donnerstag, **18. Juni**, 20 Uhr
Nadja Maleh mit ihrem neuen Kabarett-Programm „Hoppala!“
Donnerstag, **25. Juni**, 20 Uhr
Konzert mit Helmut Feitzlmayr „Boogie, Blues und More“
Donnerstag, **30. Juli**, 20 Uhr
Zaumgspüt Konzert „Austropop pur“
Donnerstag, **6. August**, 20 Uhr
Konzert mit „The Max Boogaloo - let the funk begin“
Mittwoch, **12. August**, 20 Uhr
Kernölamazonen mit „Liederliebesresien: reloaded“
Donnerstag, **27. August**, 20 Uhr
„Rockstory“: Konzert der größten Hits der Rockgeschichte mit 14 Musikern



Bei Wanderungen neben der Trattnach gibt es viel zu entdecken.

Foto: Vitalwelt

MUSEUM

Saisonstart im Bahnhof Scheiben

GEBOLTSKIRCHEN. Der Kohlebahnhof Scheiben öffnet am 30. Mai. Auf den Schienen der ehemaligen Kohlebahn können Besucher mit Draisinen radeln und den Hausruckwald bestaunen. Im dazugehörigen Museum sind Bilddokumente, Erlebnisberichte und Exponate zu finden. In der Nähe befinden sich der Wander-

weg zum „Trattnach Ursprung“ und ein Vogellehrweg. ■

Kohlebahnhof Scheiben öffnet ab **30. Mai** an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen, von 13 Uhr bis 17 Uhr
Scheiben 20, Geboltskirchen
Mehr Infos unter:
www.geboltskirchen.at

PICKNICK

Gemeinsam Träumen unter Obstbäumen

ST. MARIENKIRCHEN. Der Naturpark Obst-Hügel-Land lädt am Pfingstmontag, 1. Juni zu einem Spaziergang mit Speisenzubereitung und Picknick ein. Nach einer Tour durch die umliegenden Streuobstwiesen mit Wildkräutersammlung werden diese verarbeitet und anschließend gemeinsam mit Most und Säften verkostet. ■

Spaziergang im Obstlehrgarten

Montag, **1. Juni**, 10 bis 13 Uhr
Furth 31, St. Marienkirchen
Kosten: 18 Euro, Kinder sind frei
Anmeldung:
www.naturschauspiel.at oder im Naturpark Büro, Gemeindeamt St. Marienkirchen
Weitere Termine: Sonntag, 14. Juni (Vatertag) und Samstag, 27. Juni



Familien sind zu einem Picknick eingeladen.

Foto: Naturpark Obst-Hügel-Land

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Peuerbach: jeden 2. Freitag im Monat, Münzsammlertreffen - kaufen, verkaufen, tauschen, diskutieren, Schilling und DM Umtausch, Info: 0664-1110777; GH Urthof, ab 18.00.

DO, 28. Mai 2020

Pupping: "Einfach dankbar leben - Impuls- und Dialogforum", (höchstens 10 Personen), Gastgeber: Die Schatzsucher, Anmeldung per email: info@dieschatzsucher.eu, ☎ 0664-1448664; Garten des Shalom Klosters, 19.00 - 20.00.

FR, 29. Mai 2020

Schlüßlberg: Bibelabend; nach der Abendmesse (ca. 20.00), VA: Pfarre.

Stroheim: Pfingstrosenausstellung vom 29. Mai bis 1. Juni; Garten der Geheimnisse, Stroheim 13, 9-19.00

SA, 30. Mai 2020

Scharten: Wildkräuterwanderung und Workshop: Heimische Kräuterkraft, Leitung: Sabine Haider, FNL-Kräuterexpertin und Andreas Lehner, € 25,- inkl. Unterlagen und Produktproben, Anmeldung: Naturpark-Büro, ☎ 07249-47112-25; Treffpunkt: Parkplatz GO-IN, Finklham, 15.00 - 19.00, VA: Naturpark Obst-Hügel-Land.

MO, 1. Juni 2020

St. Marienkirchen: Genießen und Träumen unter Obstbäumen, Leitung: Maria Mach, Natur- und Landschaftsvermittlerinnen, € 18,- inkl. Picknick und Produktverkostung, Kinder frei, Info/Anmeldung: Naturpark-Büro, ☎ 07249-47112-25, Treffpunkt: Obstlehrgarten, 10.00 - 13.00, VA: Naturpark Obst-Hügel-Land.

Bürgerservice

Eferding: 3. bis 16. Juni Einschreibetermin für das Schuljahr 2020/21; Landesmusikschule Eferding/Alkoven, Bräuhausstr. 2, ☎ 07272-5575

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
 Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale
 ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Blutspenden

Aistersheim: 4. Juni, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30.

Stroheim: 2. Juni, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30.

Ärztendienst

Eferding-Peuerbach Ost: Aschach/D., Alkoven, Eferding, Fraham, Hartkirchen, Hinznbach, Prambachkirchen, Puppung, St. Marienkirchen/P., St. Thomas, Stroheim: 30. + 31. Mai: Dr. Sardest, Unterer Graben 3, Eferding, ☎ 07272-4315, jeweils 9.00 - 12.00 und 16.00 - 17.00; **Visitendienste:** jeweils 7.00 - 19.00 und 19.00 - 7.00, ☎ 141.

Eferding-Peuerbach West: Bruck-Waasen, Eschenau, Haibach, Heiligenberg, Kallham, Michaelnbach, Neukirchen, Neumarkt/H., Natternbach, Peuerbach, Pötting, Taufkirchen/Tr., St. Agatha, Waizenkirchen: 30. + 31. Mai: Dr. Orthofer, Bahnhofstraße 13, Peuerbach, ☎ 07276-3185; **1. Juni:** Dr. Nöhhammer, Hauserstraße 9, Natternbach, ☎ 07278-8263; **Visitendienste:** jeweils 7.00 - 19.00 und 19.00 - 7.00, ☎ 141.

Zahnärzte

Bezirke Eferding, Grieskirchen, Ried, Schärding:
30. + 31. Mai: Dr. Korós, Oberberg, ☎ 07758-306990.
1. Juni: Dr. Berndorfer-Wutzl, Riedau, ☎ 07764-8810.
Bezirk Wels:
30. Mai - 1. Juni: Dr. Schmidinger, Wels, ☎ 07242-47667.
 jeweils von 9.00 - 12.00.

Tierärzte

Bezirk Eferding: 31. Mai + 1. Juni: Mag. Palmethofer, Hartkirchen, auch Großtiere, ☎ 0699-11353449; Mag. Wirth, Lembach, ☎ 0664-1775361, nur Großtiere.
Bezirk Grieskirchen: 30. Mai - 1. Juni: Dr. Lanz, Peuerbach, Kleintiere, ☎ 07276-3879.

Beratungs-Tipps

Alkoholberatung: Terminvereinbarung unter ☎ 0664-60072-89560 oder 0664-60072-89562, email: alkoholberatung@ooe.gv.at

Arbeitsassistenten von ProMente für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen: ☎ 07248-62981 oder 0664-8456215, arbeitsassistenten.grieskirchen@promenteooe.at.

Beratungsstellen des Sozialhilfeverbandes, genauere Infos unter: www.shvgr.at und ☎ 07248-61744.

Eferding: Familienberatung und betreute Besuchskontakte, Terminvereinbarung Di., 8.30 - 10.30 tel. Erreichbarkeit: Do., 8.00 - 9.00 unter ☎ 0664-1216938, familienberatung.eferding@ooe.familienbund.at, Starhembergstr. 7, 4070 Eferding.

Eferding: Familienberatung, Stadtplatz 31, 1. Stock, Terminvereinbarung, ☎ 07272-75799.

Eferding: Mobiles Hospiz Eferding, Sterbe- und Trauerbegleitung, Andrea Katzlberger, Hospizkoordination, ☎ 0664-8234376, Andrea.Katzlberger@o.rotekreuz.at, www.rotekreuz.at/eferding

Eferding: Nachsorgeangebot nach Drogen- bzw. Alkoholtherapie und Stabilisierungsgruppe, nähere Infos: Hr. Mag. Daxner, 0699-13622550, vertraulich.

Eferding: Österr. Krebshilfe Oberösterreich, Beratungsstelle Eferding, Mag. Monika Hartl, Klinische und Gesundheitspsychologin, ☎ 0732-777756-1, beratung-eferding@krebshilfe-ooe.at

Eferding: Psychosoziale Beratung & Begleitung, begleitende Telefonberatung: ☎ 07272-7020, psz.ef.beratung@exitsozial.at, Mo. - Do., 8.00 - 16.00, Fr., 8.00 - 14.00

Grieskirchen: Besuchsdienst, Kontakt: Rotes Kreuz, ☎ 07248-62243-0

Grieskirchen: Mobiles Hospiz, Manglbürg, 18, ☎ 07248-62243-44, www.rotekreuz.at

Grieskirchen: OÖZIV Support - Coaching & Beratung für Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung, Terminvereinbarung: DSA Christine Fischer ☎ 0699-15660404, christine.fischer@ooe-ziv.at; Österreichische Gesundheitskasse.

Grieskirchen: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, für Einzelpersonen, Paare und Familien, Info: beziehungleben.at, Anmeldung: ☎ 0732-773676; Pfarrheim Manglbürg 4.

Grieskirchen: Rainbows - Hilfe für Kinder bei Trennung und Scheidung, nähere Infos und Anmeldung: ooe@rainbows.at, ☎ 07612-63056.

Hartkirchen: Treffpunkt für Pflegende und Betreuende; Information und Erfahrungsaustausch, jeden 3. Montag im Monat, tel. Anmeldung erbeten: Gerlinde Kaltseis, ☎ 0676-87762446; Bezirksalten- und Pflegeheim, 19.00

Kallham: Sozialberatungsstelle, Terminvereinbarung erbeten: ☎ 07733-50166; Bezirksalten- und Pflegeheim.

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, kinderrechtliche Beratung, Hotline: ☎ 0732-779777, sms/whatsapp: 0664-6007214004, Mo. - Fr., 10.00 - 12.00, Mo., Di., Do., 14.00 - 16.00, email: kija@ooe.gv.at.

Sorgentelefon der Krisenhilfe OÖ und des Roten Kreuzes, ☎ 0732-2177, 9.00 - 18.00.

MUSIKALISCH Kleine, geistliche Konzerte in der Stadtpfarrkirche

GRIESKIRCHEN. Nach elf Wochen ohne kulturelle Veranstaltungen sind ab 29. Mai wieder Konzerte in kleinem Rahmen erlaubt. Diese Gelegenheit wird genutzt, um an diesem Tag und an den kommenden Freitagen für eine halbe Stunde die Kirche erklingen zu lassen.

Den Anfang macht die „musikalische Maiandacht“ mit Bassist Reinhard Mayr und Michaela Danner an der Orgel. Man freut sich über freiwillige Spenden. ■

Konzertreihe:

Am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr sowie allen Freitagen im Juni: **5., 12., 19., und 26. Juni** in der **Stadtpfarrkirche Grieskirchen.**



Die Pfingstrosenausstellung öffnet am Freitag, 29. Mai.

Foto: Wolfgang Wimleitner

GARTEN DER GEHEIMNISSE

Pfingstrosenschau im Stroheimer Garten

STROHEIM. Im Garten der Geheimnisse findet über Pfingsten die jährliche Pfingstrosenausstellung statt. Der Paeonienzüchter Michael Miely präsentiert eine Auswahl seiner 580 verschiedenen Sorten. Die Ausstellung muss unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen stattfinden. Im Eingangsbereich des Gartens ist das Tragen

von Mund-Nasenschutz Pflicht. Im restlichen Gelände muss der Sicherheitsabstand eingehalten werden. ■

Pfingstrosenausstellung

Freitag, 29. Mai bis Montag, 1. Juni, 9 bis 19 Uhr
 Garten der Geheimnisse
 Stroheim 13
 Eintritt: 5 Euro pro Person

kaufein- daheim.at

in Eferding & Grieskirchen

Eine Initiative von



Bereits über
1.200 Unternehmen
online.

Jetzt kostenlos
registrieren!

In Kooperation mit



LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

SPARKASSE
Oberösterreich

I  **total regional**

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert?
kaufein-daheim.at führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.